

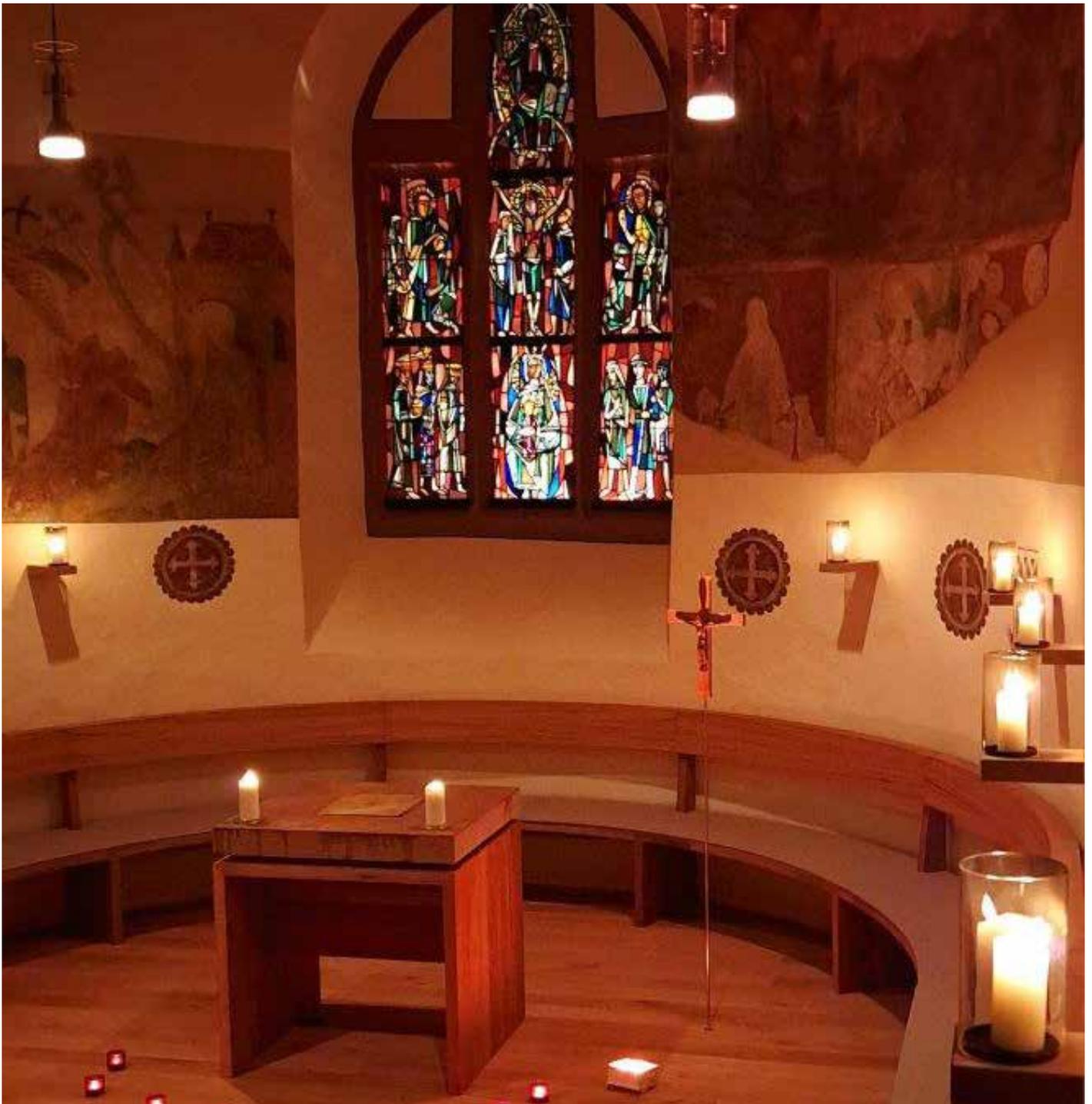
44. Jahrgang Nr. 11 November 2023



SCHLIERBACH

aktuell

NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN
AUS DEM STADTTTEIL



ALTARWEIHE IN DER GUTLEUTHOFKAPELLE



INHALT

Anna Hege

Leichtfüßig (2023)

Manchmal fehlt mir der Leichtsinn.

Leichtfüßig

durchs Leben gehen

als ob es ein Leichtes wäre.

Hilde Domin schrieb

'Ich setzte einen Fuß in die Luft und sie trug'

Und ich?

Ich setze Fuß vor Fuß.

Zögerlich.

Als könnte mich der Erdboden verschlucken.

Ich setze einen Fuß auf die Erde

und sie trägt.

Schwerfüßig.

Durchs Leben schweben,

Als ob ich der Schwerkraft vertraue.

Ich gehe zu Fuß

Soweit so gut

So weit und so gut.

Schlierbach lebt

3 Alle sind zum Altar geladen

Freundeskreis Grundschule

6 Essentielles Wirken für unser Schlierbach Grundschule und unseren Stadtteil

Anna-Wolf-Institut HD

7 DenkMal – HörMal

Freunde und Förderer Wolfsbrunnen e.V.

8 Rückblick Freunde und Förderer Wolfsbrunnen e.V.

9 Veranstaltungen im November 2023

9 Vorschau Dezember

Museen und Ausstellungen

11 Carl Bosch und die Insekten

Katholische Stadtkirche

13 Gottesdienste

14 Schlierbach

14 Ziegelhausen

15 Heilig Geist (Jesuitenkirche)

15 Aus der Stadtkirche

18 Kirchenmusik

Matthäusgemeinde

19 Gottesdienste

20 Konzerte in der Bergkirche : Rückblick und Ausblick

Senioren

21 Veranstaltungen im Seniorenzentrum

22 Veranstaltungen der Akademie für Ältere

23 „hilver“-App vermittelt ab sofort ehrenamtliche Alltagshilfen für Menschen ab 80

Dies und Das

24 Tannenbaumverkauf mit Glühwein

25 Führung: "unterirdisches Heidelberg"

25 Kreuz & Quer über die Guckkastenwege

Geschichte und Geschichten

26 Aus der Geschichte lernen

Informationen

27 Impressum

27 Information

29 Kontakte

31 Veranstaltungen

ALLE SIND ZUM ALTAR GELADEN



Nachdem die Gutleuthofkapelle am Tag des offenen Denkmals der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht wurde, fand am 22.10. unter der Leitung des Freiburger Weihbischofs Dr. Peter Birkhofer mit der Altarweihe ihre geistliche Wiedereröffnung statt. Durch eine online-Übertragung in die Ziegelhäuser Teresakirche wohnten etwa 80 Feiern- de diesem besonderen Fest bei.

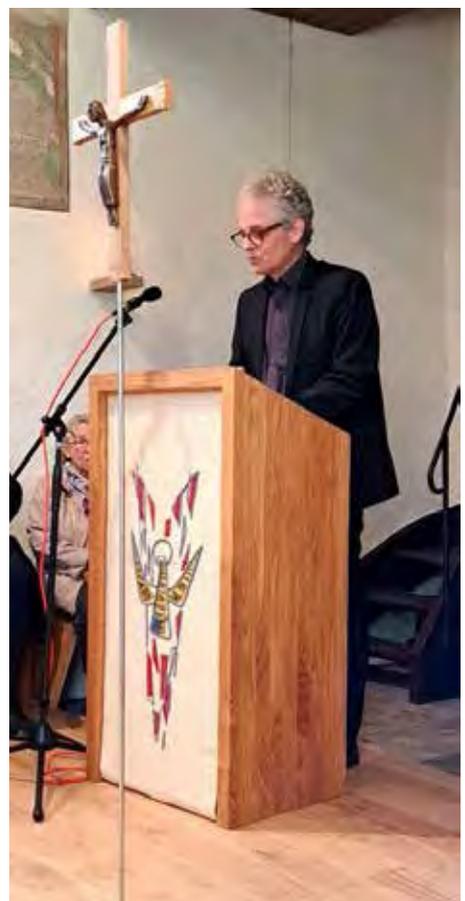
Zu den feierlichen Handlungen gehört die Einsetzung des Reliquiensteins, der uns mit der Gemeinschaft der Heiligen sichtbar in Verbindung bringt, das Ölen

des Altars mit Chrisam und das Setzen von Feuerschalen als Zeichen dafür, dass Gott für uns Feuer und Flamme ist.



"Den Baustein, den die Bauleute verwarfen, er ist zum Eckstein geworden" - die Altarweihe ließ diese Verbindung spürbar werden. Mit Bezug zum Kontext der Gutleuthofkapelle, die in Zeiten der Lepraseuche den Ausgegrenzten als Halt

diente, wurde während der Altarweihe betont, dass alle zum Altar geladen sind. Eine Einladung, die Mitfeiernden im Gottesdienst berührte, zusammenführte, ja auch für die heutige Zeit heilsam war. In traditionsreicher ökumenischer Verbundenheit waren Mitglieder unserer evangelischen Schwesterngemeinde geladen. Mit der Altarweihe wurde der Sakramentsnische der Gutleuthofkapelle eine neue Aufgabe zuteil. Sie bewahrt nun das Oleum Infirmorum auf, welches den Kranken und Sterbenden im Sakrament als Stärkung gespendet wird.



Der besondere Festakt der Eucharistiefeier mit Altarweihe bekam durch das neu gegründete Kapellenensemble (Koordination durch Barbara Wolf) und der Organistin Jutta Schnorbach eine würdevolle musikalische Einbettung in einem harmonischen Zusammenspiel mit den Zelebranten. So haben die Neugestaltung und Wiedereröffnung der Kapelle schon einige Menschen inspiriert und zum Segen für Viele eingebunden.

Im Anschluss an den Gottesdienst folgte Bischof Dr. Peter Birkhofer noch aufmerksam einer kleinen Präsentation des Kapellengarten-Projektes zum Thema Permakultur. Gehört doch zu seiner Zuständigkeit im Bistum neben den Themen Weltkirche, Ökumene und religiöser Dialog auch die Bewahrung der Schöpfung und der Umwelt. Dankbar haben wir seinen wohlthuenden Besuch aufgenommen und wünschen ihm für sein Wirken alles Gute.



Im Anschluss wechselten die Schlierbacher Teilnehmer:innen nach Ziegelhausen (in die Sonne), um mit der ganzen Gemeinde zu feiern. Teilnehmer:innen aus Ziegelhausen teilten mit uns das Erlebnis, sich nach einer kurzen Eingewöhnungsphase bei der Übertragung ganz in die Feier mit hineingenommen gefühlt zu haben. Hier gilt ein großer Dank all denen, die diese technische Leistung trotz einigen Widrigkeiten in der Vorbereitung so gut hinkommen haben. Der Einsatz hat sich wirklich gelohnt. Und jede/r kann diese Altarweihe dadurch nacherleben: <https://youtube.com/live/jRh4x6i-Quk>

Der Buchsbaum der Gutleuthofkapelle



Endlich und mit Spannung erwartet konnte am 15.11. die Lesung des "Heidelberger Hexentanz" durch die Autorin Marlene Bach in der Gutleuthofkapelle stattfinden. Es war für alle ein besonderes Ereignis, aus diesem Krimi zu hören und dabei quasi an einem Tatort des Krimis direkt zu verweilen. Spielte doch der Grenzstein der Gutleuthofkapelle in diesem Krimi eine besondere Rolle. Marlene Bach hatte hierzu viele Informationen über die Geschichte der Kapelle recherchiert und in ihren Krimi einfließen lassen. Angereichert wurde die Lesung mit humorvollen Anekdoten rund um den Krimi. Ein feiner Humor, der ihre Bücher bereichert.



Die Krimilesung fand statt im Zusammenspiel mit musikalischen Beiträgen der Kleinode, die aus dieser Kapelle einfach nicht mehr wegzudenken ist. Die musikalische Leitung und Moderation hatte Maren Gasenzer inne, die auch eigens ein eigenes Lied für das "Kapellchen am Neckar" entworfen hat. Herzlichen Dank dafür!

Nun war der Krimi vor der Renovierung der Kapelle entstanden und Marlene Bach hatte feststellen müssen, dass eine wichtige Rolle im Krimi "der Buchsbaum neben dem Grenzstein" der Baumaßnahme zum Opfer gefallen ist.

So bekam das Kapellenteam am Ende der Lesung von Marlene Bach einen neuen, wohlbehüteten, kleinen Buchsbaum geschenkt, den das Kapellengartenteam bereits mit Freude eingepflanzt hat.

Der kleine Buchsbaum fand seinen neuen Platz neben dem neuen Info-Schild des Kapellengartens, der Informationen zur Gutleuthofanlage im 15. Jahrhundert und insbesondere zum



Kapellengartenprojekt enthält. Dieses Infoschild wurde im Rahmen des Permakultur-Design-Workshops als Projektarbeit entworfen, umgesetzt und am 14.11. aufgestellt. Nächstes Jahr soll rund um das Schild die Gestaltung eines Kräuterbeetes starten.

Rorate-Gottesdienste im Advent

Wir laden an den Mittwochabenden im Advent (6., 13. und 20. Dezember) jeweils um 18:30 Uhr herzlich zu einer Rorate-Messe im Kerzenschein mit Bibelgespräch ein. Der Name der Messe ("Rorate") entstammt übrigens dem lateinischen Eröffnungsvers: "Rorate coeli desuper et nubes pluant iustum" - "Tauet Himmel von oben, Ihr Wolken regnet den Gerechten".

Ist nicht Jesus im Stall von Bethlehem auch bei den Ausgegrenzten geboren worden? So möchten die Gottesdienste in der Kapelle zum Innehalten einladen und vorweihnachtliche Akzente zur Besinnung setzen.

Ansgar Kutscha





Essentielles Wirken für unser Schlierbach Grundschule und unseren Stadtteil

Jahreshauptversammlung (JHV) des Freundeskreises der Grundschule Schlierbach

Am 25.10.2023 luden der aktuelle Vorstand des Freundeskreises (FK), Anja Greilich, Julia Schmidt, Laila Langer und Stefan Partsch, gemeinsam mit der Rektorin der Grundschule Schlierbach, Ulla Leonhardt, zur Jahreshauptversammlung ins Bürgerhaus Schlierbach.

1. Rückblick auf das Wirken des Freundeskreises in 2022/23 durch Fr. Greilich und Fr. Leonhardt:

Sept. 2022

- Begleitung der Einschulungsfeier mit dem Sektstand des Freundeskreises
- Teilnahme mit Stand am Schlierbacher Herbst
- Verteilung der Schul-T-Shirts an die neuen Erstklässler*innen

Nov 2022

- St. Martinsumzug Schlierbach – Planung der neuen Route, Organisation und Durchführung gemeinsam mit dem Stadtteilverein Schlierbach und vielen engagierten Eltern – DANKE!
- Winterglühen am Wolfsbrunnen

Dez 2022

- Nikolaus-Event an der Grundschule mit neu-angeschafftem St. Nikolausgewand

Jan 2023

- Neujahrsempfang Schlierbach gemeinsam mit dem Stadtteilverein
- Neujahrsempfang Heidelberg – Repräsentation des FK als Heidelberger Verein

Feb 2023

- Große Faschingsfeier Schlierbach in der Turnhalle – Planung, Organisation und Durchführung durch den FK mit vielen hilfsbereiten und engagierten Eltern – DANKE!

März 2023

- Austeilung der über FK-Gelder finanzierten und in Abstimmung mit dem Lehrkörper angeschafften Bücherkisten an die Klassen der Grundschule

April 2023

- Familienkonzert im Rahmen des Heidelberger Frühlings in der Turnhalle Schlierbach – organisiert und betreut durch Stadtteilverein und FK
- Schulversammlung und Verabschiedung Fr Schweda von der Grundschule u.a. mit einem Beitrag des KF
- Beitrag zum Sportfest der Grundschule - Vorbereitung und Verteilung Obstteller an die Schüler*innen

Juli 2023

- Gespräch mit Fr. Leonhardt in offener Runde am Wolfs-

brunnen zu möglicher Weiterentwicklung und zukünftigen Ausrichtung des Freundeskreises zur noch besseren Stärkung des Beitrags und der Zusammenarbeit für und mit der Grundschule

- Verabschiedung Frau Schwertel von der Schule
- Beschaffung Eis und Verteilung an alle Schüler*innen am letzten Schultag

Weiterhin haben die Geldmittel des Freundeskreises in 2022/23 u.a. folgende essentiell benötigten Dinge an der Grundschule ermöglicht:

- Signifikante Teilfinanzierung der Lernwerkstätten-Assistent*innen zur Durchführung der schulischen Lernwerkstätten in Klassen 1-4 von November 2022 bis April 2023.
- Finanzierung des Designs und Einrichten der neuen Homepage der Grundschule (www.schlierbach-grundschule.de)
- Ein neuer Verstärker
- Arbeitsmittelspende zur einkommensgerechten Anschaffung benötigter Arbeitsmaterialien in allen Klassen.

2. Wahl des neuen Vorstands für 2023/24

Nach 3 Jahren endete die satzungsgemäße Amtszeit der ersten Vorsitzenden, Anja Greilich, und das Amt steht somit zur Neuwahl.

Der neue Vorstand des Freundeskreises wird wie folgt bestellt:

- Dr. Julia K. Schmidt wird einstimmig als neue 1. Vorsitzende gewählt und nimmt die Wahl an.
- Fr. Anja Greilich wird einstimmig als neue 2. Vorsitzende gewählt und nimmt die Wahl an.
- Fr. Barbara Castaño Cabrales wird einstimmig als neue Schriftführerin gewählt und nimmt die Wahl an (in Abwesenheit).

Der Freundeskreis lebt vom Engagement der Grundschul-Familien und der Schlierbacher*innen – DANKE an alle, die bislang dabei sind, und herzliche Einladung an alle anderen mitzumachen!

Bei Fragen, Anregungen oder auch Kritik erreichen Sie uns: www.schlierbach-grundschule/freundeskreis/ und freundeskreis@schlierbach-grundschule.

Dr. Julia Schmidt

DenkMal – HörMal

LESUNG UND MUSIK MIT ANNA HEGE UND JÖRG BEYERLIN

Das Anna-Wolf-Institut Heidelberg e.V. (AWI) hat mit Unterstützung des Stadtteilvereins Schlierbach und des Instituts für Heilpädagogik eine beeindruckende Veranstaltung auf die Beine gestellt.

Manfred Weiser, Direktor des Anna-Wolf-Instituts, freute sich über das sehr große Interesse an der Veranstaltung. Er betonte, dass die Veranstaltung auch einen Beitrag zur emotionalen Stärkung leisten werde – einem Thema, dem sich das AWI besonders verschrieben hat. Er sollte Recht behalten. Neben der zahlreich erschienenen Zuhörerschaft und den beiden Künstlern konnte er auch Frau Denise Hausfeld als Vertretung der Behindertenbeauftragten der Stadt Heidelberg begrüßen.

Frau Hausfeld hob in ihrem Grußwort hervor, dass es leider immer noch nicht selbstverständlich ist, dass Künstlerinnen und Künstler mit Behinderungen die Möglichkeit erhalten, ihre Beiträge in einem öffentlichen Rahmen vorzutragen. „Die UN-Behindertenrechtskonvention hebt das normale Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderungen in den Mittelpunkt.“ Sie freute sich daher über die Einladung und auf die kommende Veranstaltung.

Jörg Beyerlin trug Klavierstücke von Chopin, Brahms und Debussy vor. Er begann mit Chopin und stimmte das Publikum mit der Regentropfenprelude auf die Veranstaltung ein. Das Prélude gilt als Meisterwerk der romantischen Klaviermusik, die Emotionalität und Kraft, die durch die sanfte, sich steigernde Musik ausgedrückt wird, war im Saal unmittelbar zu spüren. Auch die

Ballade in d-Moll von Brahms Die Ballade zeichnet sich durch ihre tiefgreifende emotionale Tiefe und dramatische Intensität aus. Chopin's Walzer op. 34, Nr. 1, ist geprägt von kontrastierenden Abschnitten, die von lebhaftem Tanz zu melancholischeren Passagen übergehen. Sie ergänzten die Textpassagen von Anna Hege, die leicht-Heiteres mit tragisch-Tiefgründigem verband auf hervorragende Weise.

Anna Hege las aus ihren Texten. Die Texte mit ihrem feinen Gespür für die Sprache und das Gesprochene beeindruckten in verschiedener Weise. In ihren einleitenden Worten bezeichnete die Autorin sich selbst als „Wortaufsammlerin“. Die von ihr aufgesammelten Worte beleuchtete und betrachtete

sie von verschiedenen Seiten und gewann diesen damit neue Sicht-Weisen ab. Sie reflektierte sich selbst in ihrem Da-Sein; in ihren Bezügen und in ihrer Verlorenheit. Der Auszug aus „Trostpries“ soll verdeutlichen, wie es ihr gelingt, selbstverständliche Worte neu zu deuten und aus der Perspektivlosigkeit, der Trostlosigkeit neue Perspektiven und Halt zu gewinnen: „Die Welt wirkt wie ein trostloser Ort, und das wäre sie auch, wäre ich allein. Aber ich bin nicht allein, nicht in dieser Welt und nicht in meiner Trauer. So viele von euch tragen einen Teil davon mit und so gerne ich sie euch abnehmen würde, weiß ich sie gehört zu euch. Und ich wäre nicht stark genug, sie allein zu tragen. Wie gut, das wir uns haben. Wie gut, dass Trost keinen Preis hat, wie gut dass der Trost nicht fragt, wofür und wozu. Ihr seid mein Trostpries, das ist der beste unter allen Preisen. Denn den bekommt man einfach so - einfach weil man da gewesen ist. Und wenn das der einzige Preis ist, den ich im Leben je bekommen werde, dann hat sich die Teilnahme gelohnt.“

Sie lässt die Zuhörer an ihrer eigenen Entwicklung teilhaben und gibt so Trost und Kraft. Dabei lässt sie es allerdings nicht bewenden. Sie bietet nicht nur Tröstliches sondern auch

Schreckliches. So, wenn sie ihren Text „Ableismus tötet“ vorträgt. Dieser Text ist ermordeten Menschen mit Behinderungen gewidmet, ermordet in einem Heim für behinderte Menschen. Anna Heges Stimme wird brüchig, man merkt, wie nahe ihr diese Morde gehen. Der Text endet – mit Tränen in den Augen: „Andreas K. Lucille Heppner, Martina W. Christian S. Ich denke an euch, an jedem Tag. Es tut mir leid.“ Anna

Hege bot „Leichtfüßiges“, gedanklich Schweres wie auch lustig Heiteres. Sie beeindruckte mit ihrer eigenen Vortragskunst wie mit den Texten, die so viele neue Seiten der Wirklichkeit deutlich machten.

Die künstlerischen Darbietungen endeten mit dem Stück von Debussy „Claire de Lune“. Es ist ein zeitloses Meisterwerk und Jörg Beyerlin bot der Zuhörerschaft damit die Gelegenheit dem Gehörten nachzudenken und nachzufühlen.

Der lange und intensive Beifall zeigte, dass die Veranstaltung Kopf und Herz angeregt hatten. Eine der Zuhörerinnen fasste ihre Eindrücke in dem Satz zusammen: „Es war wie ein Seelen streicheln.“

Martin Weiser



Von links nach rechts: Jörg Beyerlin, Manfred Weiser, Anna Hege, Denise Hausfeld

Rückblick Freunde und Förderer Wolfsbrunnen e.V.

Stammtisch Freunde und Förderer Wolfsbrunnen e.V. am 19.10.2023

Herr Vogelsang beantwortet die Frage: "Wie kommt es zu dem Namen Wolfsbrunnen?"

Herr Vogelsang hat zum angekündigten Thema: "Wie kam es zu dem Namen Wolfsbrunnen" gesprochen. Er hatte eine aufwendige, pädagogisch erstklassige Präsentation speziell für den Stammtisch vorbereitet. Aufgrund der anderen Veranstaltungen im Wolfsbrunnen an diesem Abend kam diese zu kurz und es wurde beschlossen, dass das Thema beim nächsten Stammtisch, am 16. November 2023, noch einmal zur Sprache kommen muss. Hiermit eine herzliche Einladung an alle Freund*innen des Wolfsbrunnens und Interessierte, zum November Stammtisch zu kommen.

Beim Dezember Stammtisch, am 21. 12.2023 wird Herr Gurlitt vortragen, wie sich der Freundeskreis Wolfsbrunnen seit seiner Gründung entwickelt hat und was in den letzten Jahren so erreicht wurde.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Französische Woche – MOITIÉ : MOITIÉ am 19.10.2023 im Neubau des Wolfsbrunnen

Unter dem Motto „La vie secrère des chansons“ gestaltete Moitié : Moitié einen wunderbaren französischen Abend im vollbesetzten Saal des Wolfsbrunnens. Charmant führte Christophe Loetz durch das Programm, erzählte Geschichten und Anekdoten zu den jeweiligen Interpret*innen und Autor*innen. Das Publikum reagierte mit wachsender Begeisterung und sang bei dem ein oder anderen Chanson gerne mit.



Saudi-Arabien – Ein Land der Extreme am 20.10.2023

Ein Vortrag von und mit Heidi Schweinfurth



Mal wieder gestaltete Heidi Schweinfurth mit ihrem Vortrag „Saudi-Arabien – ein Land der Extreme“ einen sowohl spannenden als auch interessanten Abend. Mit dem Bericht und den fantastischen Bildern über Ihre Reise, die sie im November 2022 machte, vermittelte Sie neue Einblicke in ein Land, das den Anforderungen einer neuen, modernen Welt gerecht wird und dennoch alte Traditionen bewahrt.

45 Jahre

FRANZ MÜLLER

Haustechnik GmbH

Heizung - Solar - Sanitär - Elektro
Altbau-, Kaminsanierung
Gebäude-Trocknung nach Wasserschaden
Fliesenarbeit, Gerüstbau
Erstellung behindertengerechter Bäder
Legionellenuntersuchung leicht gemacht
Als Qualifizierter Probenehmer nach
Trinkwasserverordnung 2001 entnehmen wir Ihre
Wasserprobe und kümmern uns rund um Ihre
Trinkwasseruntersuchung
www.mueller-haustechnik.com
e-mail: fm@mueller-haustechnik.com
Tel: 80 27 29 / 0171 8150463 - Fax: 80 98 45

Veranstaltungen im November 2023

Donnerstag, 16.11. 2023 um 19.00 Uhr, Restaurant

Stammtisch der Freunde und Förderer Wolfsbrunnen e.V.

Wiederholung des Vortrags von Herrn Vogelsang „Wie kommt es zu dem Namen Wolfsbrunnen?“

Freitag, 17.11. 2023 um 19.30 Uhr , Neubau

Der mittelalterliche Baubetrieb

Ein Vortrag von Dipl.-Ing. Rainer Nobis

Mit einer stark wachsenden Bevölkerung in Europa kam es besonders im Hochmittelalter, also etwa im 12. und 13. Jahrhundert, zu einer Vielzahl neuer Stadtgründungen und damit zu einer starken Belebung des Baubetriebs. Es entstanden Burgen, Städte, Klöster und Kirchen. Der Kaiserdom in Speyer ist nur ein Beispiel. Ritter, Bürger, Äbte und Bischöfe übten sich also „Architekti“. Erfahrene Baumeister übernahmen die bautechnische Seite der Planung und Ausführung. Stände und Gilde etablierten sich und regelten den Baubetrieb. Ganz neue Formen der Arbeitsteilung, Werkzeuge und Baumaterialien kamen zum Einsatz.

Herr Nobis wird auch seine Bücher zum Thema vorstellen.

Teilnahme ist kostenlos, Spenden sind willkommen!



Vorschau Dezember

Freitag, 8.12. 2023 um 19.30 Uhr, Neubau

Hortus Palatinus in 3D -

Die wechselvolle Geschichte des Heidelberger Schlossgartens

Vortrag von Prof. Dr. Julian Hanschke



Der Hortus Palatinus, einer der herausragenden Residenzgärten des Manierismus entstand Anfang des 17. Jahrhunderts. Für das Projekt wurde Salomon de Caus, französischer Ingenieur und Gartenarchitekt, aus England berufen. Leider endete der Bau schon nach wenigen Jahren, als Kurfürst Friedrich V. seine Residenz nach Prag verlegte und die kriegerischen Unruhen des Dreißigjährigen Kriegs die Vollendung verhinderten. Von Zeitgenossen wurde der Hortus Palatinus als „achtes Weltwunder“ beschrieben.

Prof. Dr. Julian Hanschke, Architekturhistoriker, Graphiker und Buchautor erläutert in neuen 3D-Rekonstruktionen die wechselvolle Geschichte des Heidelberger Schlossgartens.

Winterglühen am Wolfsbrunnen

Man trifft sich am Wolfsbrunnen zu Glühwein, Sekt und Wein, sowie Kleinigkeiten zum Essen.

Am 3.12., 10.12. und 17.12. von 15-19 Uhr.

Am 17.12. mit kleinem Programm, schon ab 14 Uhr

- 14 Uhr Kinderchor Smiley Voices
- 15 Uhr Das kleine Klassikmonster feiert Weihnachten im Neubau
- 16.30 Uhr Fackellauf (Aufstellung an der Grundschule)

Wer Interesse hat einen Stand an einem oder an den drei Adventssonntagen zu machen, bitte unter info@wolfsbrunnen-kultur.de oder unter 0176-66828043 anmelden.

WINTERGLÜHEN
am Wolfsbrunnen

AM 3.12., 10.12. UND 17.12.2023
von 15-19 Uhr

AM 17.12.2023 MIT PROGRAMM

KINDER-CHOR "SMILEY VOICES" 14 Uhr	DAS KLEINE KLASSIK-MONSTER 15 Uhr	FACKEL-LAUF 16.30 Uhr
--	---	---------------------------------

WWW.WOLFSBRUNNEN-KULTUR.DE

WOLF SBRUNNEN

AUTOHAUS FRANZ PEUKER GMBH
In der Au 7 • 69257 Wiesenbach
Tel.: 06223 5984 • www.autohaus-peuker.de

SPENDEN das ganzjährige Kultur- und Musikprogramm am Wolfsbrunnen anzubieten, ist uns eine Herzensangelegenheit. Da wir es für jede*n zugänglich machen wollen, sind bei uns die Eintrittsgelder niedrig oder frei. Um die Zukunft des Wolfsbrunnen auch weiterhin zu sichern, sind wir auf das Engagement von Privatpersonen und Unternehmen angewiesen. Wir freuen uns über Spenden entweder durch unsere Spendenbox bei den Veranstaltungen oder auf unser Spendenkonto Wolfsbrunnen gGmbH bei der Volksbank Kraichgau IBAN 3567 2922 0000 2929 7703. Alle Spenden fließen direkt und zu 100 % in das Kulturprogramm des Wolfsbrunnen.

SPONSOREN Wir suchen Sponsoren für unser Open-Air-Festival „SOUND OF SCHLIERBACH“ 2024. Wenn Sie sich vorstellen, können, eine Band oder Kinderprogramm zu finanzieren oder uns anderweitig zu unterstützen, rufen Sie uns unter 0176-66828043 an.

Freundschaft Gerne können Sie uns auch langfristig durch die Mitgliedschaft in dem Verein „Freunde und Förderer Wolfsbrunnen e.V.“ unterstützen. Der Jahresbeitrag beträgt 30 € für Einzelmitglieder und 50 € für Ehepaare oder Familien.

Herzliche Grüße aus dem Wolfsbrunnental

Marion und Andreas Hauschild
Ehrenamtliche Geschäftsführende Wolfsbrunnen gGmbH
Rainer Nobis
1. Vorsitzender Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.

Mehr als reiner Kalk- und Rostschutz

Umweltgerechte Wasserbehandlung mit System Aktiv Plus

- Kalkschutz
- Korrosionsschutz
- Schutzschichtbildung
- Vitalisierung des Wassers
- Energieeinsparung

perma-trade
Wasserbehandlung mit Zukunft

www.perma-trade.de

Ihr Wasserexperte:
Uwe Friedl GmbH
www.friedl-sanitaer.de
E-Mail: info@friedl-sanitaer.de
Tel. (06221) 800 711



CARL BOSCH UND DIE INSEKTEN



Das Verschwinden der Insekten hätte Carl Bosch ganz gewiss nicht kalt gelassen. Sein wissenschaftliches Interesse an der Natur und die daraus resultierende Sammelleidenschaft verbanden ihn sein Leben lang mit der artenreichsten Tiergruppe der Erde.

Schon als Kind sammelte Carl Bosch Käfer und Schmetterlinge, die er bestimmte und sorgfältig aufbewahrte. Auf einem Foto in unserer Dauerausstellung können Sie sehen, dass er dafür auch als hochrangiger BASF-Direktor Zeit fand.

Bereits während seiner Studienzeit hatte er sich in zahlreichen, nebenher besuchten Vorlesungen und Exkursionen dann ein breites, fundiertes Wissen über Insekten angeeignet.

Die Sammelleidenschaft von Bosch war auch bei der BASF allgemein bekannt. Als Direktor bezahlte er seinen Mitarbeitern ein Taschengeld von fünf Reichsmark, wenn ihm ein seltener Käfer oder Schmetterling gebracht wurde. Bei eigenen Ausflügen auf dem Fahrrad am Altrhein, mit Netzen, Angeln und selbstgebauten Werkzeugen ausgestattet, begab er sich regelmäßig selbst auf die Suche. In der Gesellschaft der Angler und Naturfreunde war der Mann mit Joppe, Manchestershose und breitkrempigem Hut bestens bekannt.

Gelegentlich zog Bosch sogar während seiner Dienstzeit los, um gemeinsam mit einem Freund und Kollegen, der seine Leidenschaft teilte, Insekten oder Moose zu sammeln. Offiziell hinterließen beide dann Mitteilungen, sie seien beim jeweils anderen „zu einer Besprechung“.

Auch auf die Unterstützung seiner Ehefrau Else konnte sich Bosch verlassen. Schon vor der Hochzeit nahm

sie an Ausflügen teil, half beim Bestimmen und Konservieren und nähte die zum Fangen notwendigen Netze.

Die Bosch'sche Sammlung wird heute noch von Fachleuten geschätzt. Sie befindet sich im Senckenberg-Museum in Frankfurt. In unserer Dauerausstellung zeigen wir Ihnen stattdessen Beispiele für naturkundliches Sammeln aus der Zeit von Carl Bosch.

Wenn Sie mehr zu unseren heimischen Insekten erfahren möchten, empfehlen wir Ihnen unsere öffentlichen Führungen in der Sonderausstellung „Facettenreiche Insekten“. Die nächsten finden am Mittwoch, den 8. November, sowie Freitag, den 1. Dezember, jeweils um 16 Uhr statt. Regulärer Eintritt zzgl. 2 € Führungsgebühr.

Und noch eine weitere Führung zu diesem Thema zum Vormerken: Am Sonntag, den 28. Januar findet erstmalig unter dem Titel „Ein Haus für Schmetterlinge, Käfer, Moose und Mineralien – der Sammler Carl Bosch“ um 11 Uhr eine Themenführung zu Carl Boschs naturkundlichen Sammlungen in der Dauerausstellung statt. Regulärer Eintritt, zzgl. 2 € Führungsgebühr. Anmeldung unter: 06221 603616 oder kontakt@carl-bosch-museum.de

Bis bald im Carl Bosch Museum!



Blick in die Ausstellung „Facettenreiche Insekten“ © Carl Bosch Museum

e ehrhard
fassade + ausbau

MEHR
ALS
SCHÖNE
WÄNDE



Mehr Infos auf
www.ehrhard.de

Jutta`s Nagelstudio für IHN und SIE

Kleingemünder Str. 14 69118 HD-Ziegelhausen
Tel.: 0 62 21 / 80 84 66

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr – Mo. geschlossen

**IMMOBILIEN-
VERKAUF?**

**KOSTEN-
FREIE
MARKTWER-
SCHÄTZUNG**

WERTGUTACHTER & IMMOBILIENMAKLER | DIPL.-ING. S. HERWIG
NEUGASSE 5 | 69117 HD |
WWW.MYHOUSE-IMMOBILIEN.DE
TEL. 06221/ 89 09 75

myhouse
IMMOBILIEN

**Alten Menschen
ein neues Zuhause geben.**

Pflegeheim und Betreutes Wohnen im Luftkurort Wilhelmsfeld
Seniorenzentrum Erlbunner Höhe
Panoramaweg 12-14 | 69259 Wilhelmsfeld
Tel. 06220 - 915433 0
www.altenhilfe-stadtmission.de

Ein Haus der Altenhilfe der Evang. Stadtmission Heidelberg gGmbH

altenhilfe
evang.stadtmission.de

AUTOHAUS FRANZ PEUKER GMBH
In der Au 7 • 69257 Wiesenbach
Tel.: 06223 5984 • www.autohaus-peuker.de

DACIA

winterbauer deckt dächer	winterbauer baut gerüste	 Mitgliedsbetrieb Dachdecker-Innung In der Gabel 20 69123 Heidelberg Tel. 06221 - 8440-0 Fax 06221 - 8440-11 www.winterbauer.de info@winterbauer.de
winterbauer holz bau	winterbauer begrünt dächer	

PC ? OK!

Kompetenz auf nette Art.

Vor-Ort-Service ohne Anfahrtskosten
im Stadtgebiet von Heidelberg!

www.pc-ok-hd.de 06221/88 900 88
Dirk Schröder In der Aue 20 69118 Heidelberg

GOTTESDIENSTE

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 12. November

AM VORABEND Samstag, 11.11.

18.30 | St. Anna Eucharistiefeier FEUERSTEIN
17.15 | Eucharistische Anbetung und
Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag, 12.11.

8.30 | St. Peter Eucharistiefeier P.BENEDIKT
9.30 | St. Laurentius Eucharistiefeier RUTTE
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier CZECH
- parallel Kindergottesdienst
11.00 | St. Teresa Eucharistiefeier MOHR -
anschließend Kirchencafé
18.30 | Jesuitenkirche Universitätsgottes-
dienst RUTTE

Dienstag 14.11.

12.05 | St. Anna Eucharistiefeier
16.30 | Orthopädische Klinik Gottesdienst
mit Liedern aus Taizé

Donnerstag 16.11.

9.30 | Jesuitenkirche Taizégebete am Morgen
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

Samstag 18.11.

11.00 | Jesuitenkirche Taufe Rafael Kischka
und Julius Wolfs

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 19. November

AM VORABEND Samstag, 18.11.

18.30 | St. Anna Eucharistiefeier (Eugen, Anna
und Adalbert Grieshaber) FEUERSTEIN
17.15 | Eucharistische Anbetung und
Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag, 19.11.

9.30 | St. Laurentius Eucharistiefeier RUTTE
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier
BRANDT - parallel Kindergottes-
dienst, anschließend Kirchencafé
11.00 | St. Teresa Eucharistiefeier (für die
verstorbenen Priester der Pfarrei)
MOHR
15.30 | St. Anna Eucharistiefeier in polnischer
Sprache
18.30 | Jesuitenkirche Universitätsgottesdienst
RUTTE

Dienstag 21.11.

12.05 | St. Anna Eucharistiefeier
16.30 | Orthopädische Klinik Gottesdienst mit
Liedern aus Taizé

Donnerstag 23.11.

9.30 | Jesuitenkirche Taizégebete am Morgen
14.30 | St. Teresa Eucharistiefeier mit Kran-
kensäulung
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

Freitag 24.11.

15.00 | Parkresidenz am Neckar Wortgottes-
dienst

Samstag 25.11

11.00 | St. Laurentius Taufe von Regina Domi-
nika Kauer
13.30 | Jesuitenkirche Hochzeitsgottesdienst
von Christian & Isabelle Köhl

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Sonntag, 26. November

AM VORABEND Samstag, 25.11.

18.30 | St. Anna Eucharistiefeier (Fam. Schil-
ling u. Winter zur Jahrtagsstiftung)
JOHANN
17.15 | Eucharistische Anbetung und
Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag, 26.11.

8.30 | St. Peter Eucharistiefeier P.BENE-
DIKT
9.30 | St. Laurentius Eucharistiefeier RUTTE
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier CZECH
parallel Kindergottesdienst
11.00 | St. Teresa Eucharistiefeier Familiengot-
tesdienst mit Vorstellung der Erstkom-
munionkinder FEUERSTEIN
15.30 | St. Anna Eucharistiefeier in polnischer
Sprache
18.30 | Jesuitenkirche Universitätsgottes-
dienst RUTTE

Dienstag 28.11.

12.05 | St. Anna Eucharistiefeier
16.30 | Orthopädische Klinik Gottesdienst mit
Liedern aus Taizé

Donnerstag 30.11.

9.30 | Jesuitenkirche Taizégebete am Morgen
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

Freitag 1.12.

15.00 | Parkresidenz am Neckar Wortgottes-
dienst

ERSTER ADVENTSSONNTAG

Sonntag, 3. Dezember

AM VORABEND Samstag, 2.12.

18.30 | St. Anna Eucharistiefeier - Kollekte für
den Armendienst FEUERSTEIN
17.15 | Eucharistische Anbetung und
Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag, 3.12.

9.30 | St. Laurentius Eucharistiefeier RUTTE
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier mit
Vorstellung der Erstkommunionkin-
der - Kollekte für den Armendienst
JOHANN
11.00 | St. Teresa Wortgottesdienst SAU-
ER-WACH
15.30 | St. Anna Eucharistiefeier in polnischer
Sprache
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier FEUER-
STEIN
20.00 | Abtei Neuburg Taizé-Gottesdienst

Dienstag 5.12.

6.15 | St. Teresa Roratemesse
12.05 | St. Anna Eucharistiefeier
16.30 | Orthopädische Klinik Gottesdienst mit
Liedern aus Taizé

Mittwoch 6.12.

18.30 | Gutleuthofkapelle Rorate-Messe mit
anschließendem Bibelgespräch

Donnerstag 7.12.

6.30 | Jesuitenkirche Roratemesse
9.30 | Jesuitenkirche Taizégebete am Morgen

**Freitag 8.12. HOCHFEST DER OHNE
ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU
UND GOTTESMUTTER MARIA**
19.00 | St. Laurentius Eucharistiefeier

ZWEITER ADVENTSSONNTAG

Sonntag, 10. Dezember

AM VORABEND Samstag, 9.12.

18.30 | St. Anna Eucharistiefeier CZECH
17.15 | Eucharistische Anbetung und
Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag, 10.12.

8.30 | St. Peter Eucharistiefeier P.BENEDIKT
9.30 | St. Laurentius Eucharistiefeier RUTTE
11.00 | Jesuitenkirche BRANDT
11.00 | St. Teresa Eucharistiefeier mit Taufe
von Philine Schnorbach (Adelheid
Sellner) CZECH
15.00 | St. Teresa Ökumenischer Gottesdienst
zum Weltgedenktag für verstorbene
Kinder „Dein Name bleibt“ REISER/
ZIMMERMANN-SCHWARZ
18.30 | Jesuitenkirche Universitätsgottesdi-
nest RUTTE

Dienstag 12.12.

6.15 | St. Teresa Roratemesse
12.05 | St. Anna Eucharistiefeier
16.30 | Orthopädische Klinik Gottesdienst mit
Liedern aus Taizé

Mittwoch 13.12.

18.30 | Gutleuthofkapelle Rorate-Messe mit
anschließendem Bibelgespräch

Donnerstag 14.12.

6.30 | Jesuitenkirche Roratemesse
9.30 | Jesuitenkirche Taizégebete am Morgen

Freitag 15.12.

15.00 | Parkresidenz am Neckar Wortgottes-
dienst

Samstag 16.12.

11.00 | Jesuitenkirche Taufe von Pauline Berg

DRITTER ADVENTSSONNTAG - GAUDETE

Sonntag, 17. Dezember

AM VORABEND Samstag, 16.12.

18.30 | St. Anna Eucharistiefeier - Kollekte
St. Anna - JOHANN
17.15 | Eucharistische Anbetung und
Beichtgelegenheit

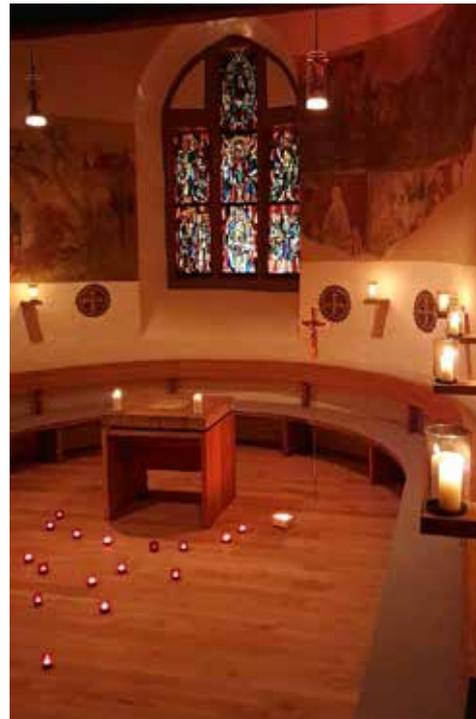
AM TAG Sonntag, 17.12.

9.30 | St. Laurentius Eucharistiefeier RUTTE
11.00 | Jesuitenkirche CZECH
11.00 | St. Teresa Eucharistiefeier MOHR -
anschließend Kirchencafé
18.30 | Jesuitenkirche Universitätsgottes-
dienst RUTTE

Schlierbach

Rorate-Gottesdienste in der Gutleuthofkapelle

Wir laden an den Mittwochabenden im Advent (6., 13. und 20. Dezember) jeweils um 18:30 Uhr herzlich zu einer Rorate-Messe im Kerzenschein mit Bibelgespräch ein. Die Gottesdienste in der Kapelle laden ein zum Innehalten und setzen vorweihnachtliche Akzente zur Besinnung.



Ziegelhausen

Frühstück im Winter vom 13.-18. November

Vom 13.-18. November findet Pfarrzentrum der evangelischen Matthäusgemeinde das Frühstück im Winter statt. Wieder beteiligen sich viele evangelische und katholische Christen in Ziegelhausen an dieser Aktion, die Obdachlosen und Bedürftigen in wechselnden Gemeinden von November bis Ende März täglich ein kräftiges Frühstück bzw. das Frühstück in Tüten zum Mitnehmen anbietet. Um Spenden in Form von Tempo-Taschentüchern, Kerzen und Wollsocken wird gebeten. Geldspenden sind ebenfalls willkommen. Leider sind wir wegen Platzmangels nicht in der Lage, gebrauchte Kleidung anzunehmen.

Sankt-Martins-Zug in Ziegelhausen am 12. November

Am Sonntag, 12. November, findet der Sankt-Martins-Zug statt. Der traditionell von der Kolpingfamilie durchgeführte Laternenzug beginnt um 17:15 Uhr an der Bushaltestelle „Peterstaler Straße“ (Bushalle Fa. Mohr); von dort aus führt er unter Begleitung von St. Martin hoch zu Ross über die Peterstaler Straße und den Mühlweg zum Parkplatz beim Pfarrzentrum, wo die Darstellung der Mantelteilung den Abschluss bildet. Anschließend erhalten alle teilnehmenden Kinder mit Laterne wie immer die Martinsmännchen. Die musikalische Umrahmung des Zuges liegt bei der Pfarrmusikkapelle aus Dossenheim.

Elisabethentag der Frauengruppe

Anlässlich des Elisabethentags lädt die Kath. Frauengemeinschaft ganz herzlich alle Frauen zur heiligen Messe mit Krankensalbung in die St. Teresa-Kirche am 23. November um 14:30 Uhr ein. Anschließend sind alle zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Nächster Termin: Adventlicher Gottesdienst am 7. Dezember um 16 Uhr mit anschließendem gemütlichen Beisammensein. Herzliche Einladung an alle Frauen. Kontakt: Christa Limburg 801778 oder Annette Himmelsbach 800876

Wer macht mit beim Sternsingen?

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: Das sind die Sternsinger! Sie ziehen von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für Kinderhilfsprojekte. Gehst du mit, wenn wir in Ziegelhausen den Segen in die Häuser bringen? Ob als Sternsinger oder als Begleitperson, jeder ist herzlich willkommen. Die Aktion findet am Dreikönigstag am Ende der ersten Januarwoche statt. Haben wir Dein Interesse geweckt und Du möchtest mitwirken in Ziegelhausen? Dann melde Dich bis 30. November gerne unter: st.laurentius-ziegelhausen@kath-hd.de

Lebendiger Adventskalender sucht Mitwirkende

Nach dem ersten lebendigen Adventskalender, der im vergangenen Jahr viel Zuspruch fand, freuen wir uns auf eine Fortsetzung. „Lebendig“ wird dieser besondere Ad-

ventskalender durch die Menschen in Ziegelhausen und Schlierbach.

Vom 1.-22. Dezember öffnet sich um 18 Uhr ein Fenster oder ein Tor für die Nachbarschaft. An den Abenden treffen sich Nachbar*innen, Freund*innen, Gemeindeglieder für etwa 20 Minuten. Ein sichtbares Fenster oder (Garagen-)Tor ist besonders geschmückt und wird an dem entsprechenden Abend geöffnet. Es gibt eine kleine Geschichte, ein Musikstück, ein Lied, ein Gebet. Kontakt Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bis zum 12. November mit dem gewünschten Datum bei Diakonin Johanna Schneider. 8890864 | johanna.schneider@kbz.ekiba.de

Termine

Die Brotgruppe nimmt am Mittwoch, 22. November, am Buß- und Betttagsgottesdienst in der Versöhnungskirche teil.

Das Gemeindeteam trifft am 14. November um 19 Uhr im Pfarrzentrum.

Kontakte

Ministranten: ministranten-ziegelhausen@gmx.de

TeresaChor: info@bimu.org

Pfadfinderstamm: vorstand@pfadfinder-ziegelhausen.de

Kolpingfamilie – Vorstand: Michael Lorenz, Bernhard Jung
kolping-ziegelhausen@web.de

Heilig Geist (Jesuitenkirche)

Eine-Welt-Kreis: Solidaritätessen

Der Eine-Welt -Kreis lädt am 12. November nach dem 11 Uhr-Gottesdienst zum Solidaritätessen für unser MISERE-OR-Projekt in Haiti in den Gemeindesaal ein. Die Situation für die Menschen in Haiti wird immer schlimmer, vor allem in den Städten. Umso mehr ist die Unterstützung für unser Projekt im ländlichen Raum wichtig, um weitere Abwanderung in Städte zu vermeiden. Am 1. Adventssonntag, 3. Dezember, werden wir wieder einen Plätzchenverkauf veranstalten, zusätzlich laden wir zum Adventscafé ein. Auch hier ist der Erlös für das Haitiprojekt bestimmt. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Offener Blickwinkel am Sonntag

Das Gemeindeteam der Jesuitenkirche lädt ein, nach dem Sonntags-Gottesdienst am 19. November ab 12 Uhr zu Begegnung und Gespräch im Blickwinkel. Wir freuen uns auf Austausch und Begegnung mit Ihnen und Euch.

Aus der Stadtkirche

Sechs Fragen und Antworten zum Zentralen Pfarrbüro

Wieso starten wir schon heute mit dem Zentralen Pfarrbüro? Wir werden doch erst Anfang 2026 die Pfarrei Heilig Geist?

Das zentrale Pfarrbüro ist eine Vorgabe aus dem Kirchenentwicklungsprozess (KE 2030). Dass wir in Heidelberg schon jetzt mit der Umsetzung beginnen, hat zwei wesentliche Gründe: Zum einen war mit dem Weggang zweier Mitarbeitenden in den Pfarrbüros eine Lücke entstanden, die mit der bisherigen – ohnehin fragilen – Vertretungslösung im Tandem nicht mehr aufzufangen war. Zum anderen sollte die Chance genutzt werden, den bereits vor Corona angestoßenen Büroberatungsprozess weiterzuführen, bei dem von den Mitarbeitenden erste Überlegungen zur Zusammenlegung von Aufgaben getätigt wurden.

Wir sprechen immer vom Zentralen Pfarrbüro? Aber es sind doch drei Standorte, oder?

Wenn wir vom Zentralen Pfarrbüro sprechen, meinen wir die drei Standorte mit dem „Präsenzbüro“ in der Blumenstraße 23 (Weststadt), dem „Verwaltungsbüro“ in Wieblingen (Wallstraße 27a) und dem „Leitungsbüro“ in der Merianstraße (Altstadt).

Welche Vorteile hat das Zentrale Pfarrbüro?

Wesentlich ist, dass mit dem Zentralen Pfarrbüro die Aufgaben, die nicht unbedingt vor Ort getätigt werden müssen, zentral bearbeitet werden. So ist gewährleistet, dass es immer eine Vertretung gibt, die sich für die Aufgabe verantwortlich zeigt. Dabei dürfen sich alle als Teil des Teams der Stadtkirche verstehen. Qualität wird gesichert und Aufgaben können nach Interessen vergeben werden.

Warum wurden in meinem Pfarrbüro vor Ort die Öffnungszeiten reduziert?

Damit Aufgaben, die in allen Pfarrbüros anfallen – zum Beispiel Anmeldungen zu Taufen und Trauungen oder Bestellungen – zusammengelegt werden können, benötigen die Mitarbeitenden entsprechende Freiräume. Um diese zu schaffen, wurden die Öffnungszeiten der Pfarrbüros in Abstimmung mit den Sekretärinnen reduziert. Mehrheitlich erreichten Anfragen die Pfarrbüros per Mail oder Telefon, so dass eine Reduzierung der reinen Öffnungszeiten ohne größere Einschränkungen möglich schien. Das brachte Flexibilität, die nun in die Umgestaltung fließt.

Wieso öffnet die Sekretärin nicht, wenn ich klingele, obwohl sie offensichtlich im Büro ist?

Die Pfarrbüros haben spezielle Öffnungszeiten für den Besucherverkehr. In dieser Zeit können Anliegen in Präsenz und telefonisch vorgebracht werden. In den anderen Zeiten, in denen die Mitarbeitenden vor Ort sind, aber nicht öffnen, werden Dinge per Mail bearbeitet bzw. Organisatorisches erledigt.

Wohin wende ich mich denn jetzt mit meinen Anliegen?

Sie können sich mit Ihren Anliegen an das Präsenzbüro in der Weststadt wenden. Weiterhin sind aber auch die Mitarbeitenden in den Pfarrbüros der Gemeinden für Sie da. Das Präsenzbüro in der Weststadt in derzeit von Montag bis Donnerstag von 10-13 Uhr geöffnet. Die aktuellen Zeiten der anderen Pfarrbüros finden Sie auf der Website und im Pfarrbrief. Noch immer befinden wir uns in der Übergangsphase. Es gelingt jedoch immer mehr, die neue Struktur zum Laufen zu bringen. Nichtsdestotrotz wird es noch einige Zeit brauchen bis alles funktioniert. Sechs Fragen und Antworten zum Zentralen Pfarrbüro

Andrea Becker

Frühstück im Winter beginnt

Am Montag, 30. Oktober, beginnt wieder die ökumenische Aktion „Frühstück im Winter“, an der sich viele christliche Gemeinden Heidelbergs beteiligen. Das Frühstück findet bis Ende März im wöchentlichen Wechsel in unterschiedlichen Kirchenräumen statt und bietet bedürftigen Menschen in den Morgenstunden ein nahrhaftes Frühstück, Gemeinschaft und einen Platz zum Aufwärmen. – Termine und Orte finden sich auf der Website: www.stadtkirche-heidelberg.de/hilfreich/hilfe-fuer-beduerftige-menschen/

Pfarrgemeinderat tagt am 30. November

Die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderats findet am Donnerstag, 30. November, statt. Die öffentliche Sitzung im Pfarrzentrum St. Teresa in Ziegelhausen (Mühlweg 11) beginnt um 19.30 Uhr. Die Einladungen mit der Tagesordnung werden rechtzeitig auf der Website der Stadtkirche veröffentlicht. In dieser Sitzung wird die neue Gottesdienstordnung ein weiteres Mal auf der Agenda stehen. Der Pfarrgemeinderat hatte erst in seiner Sitzung Anfang Oktober in zweiter Lesung die neue Gottesdienstordnung beraten, nachdem das Thema aus Zeitmangel in der Juli-Sitzung nicht mehr behandelt werden konnte. Auch nach einem möglichen Beschluss des Pfarrgemeinderates am 30. November wird es Zeit für eine Detailplanung brauchen, so dass die derzeit geltende Gottesdienst-Ordnung weitergeführt wird.

Neuer FSJ'ler Tobias Schmitt stellt sich vor

Seit einigen Wochen gehört Tobias Schmitt zum Team der Stadtkirche. Er leistet sein FSJ Pastoral in der Stadtkirche und im Jugendbüro des Dekanats Heidelberg-Weinheim. Hier stellt er sich vor:

Ich heiße Tobias Schmitt, ich bin 21 Jahre alt und freue mich der neue FSJ'ler in der Stadtkirche Heidelberg und im Jugendbüro zu sein. Ich habe viele Jahre als Ministrant am Leben unserer Kirchengemeinde St. Laurentius in Ziegelhausen teilgenommen, die letzten beiden Jahre meiner Ministrantenzeit als Oberministrant. Im Jugendleitergrundkurs, der Voraussetzung war, um Oberministrant zu werden, bin ich gereift, habe tolle Menschen kennen gelernt und durch die Teilnahme an mehreren Taizé-Fahrten und durch die Pilgerfahrt auf dem Jakobsweg „Camino Portugués“ bereichernde Erfahrungen gesammelt. Diese Erfahrungen haben mich dazu gebracht, mich auch aktiv in der Jugendarbeit einzubringen, sodass ich einmal als Teamer in der Vorbereitung und Durchführung eines Grundkurses in unserem Dekanat mitgewirkt habe und im Jahr darauf eine Woche lang einen neuen Grundkurs bekochen durfte. Um weiter in unserer Gemeinde aktiv zu sein, habe ich eine Lektorenschulung absolviert und übe in unserer Kirche St. Teresa in Ziegelhausen den Dienst aus. Mit dem FSJ Pastoral erhoffe ich mir Lebenserfahrung, verbunden mit vielen spannenden Kontakten, berufliche Orientierung und eine unvergessliche Zeit.

Tobias R.C. Schmitt

Eucharistiefeier mit Krankensalbung in Ziegelhausen –

Donnerstag, 23.11., 14.30 Uhr

Krankensalbung oder Letzte Ölung? Wie oft höre ich diese Befürchtung von älteren Menschen: Wenn der Pfarrer kommt mit der Letzten Ölung, dann muss ich wohl bald sterben. In dieser Vorstellung schwingen die Bilder früherer Zeiten mit, als das Sterbesakrament oft in der letzten Minute gespendet wurde und von manchen gar als „Todesweihe“ empfunden wurde. Deshalb hat das II. Vatikanische Konzil einen deutlichen Gegenakzent gesetzt: Die Krankensalbung ist nicht nur das Sakrament derer, die sich in äußerster Lebensgefahr befinden. Auch im Fall beginnender Krankheit oder Altersschwäche ist dieses Sakrament ein Heilmittel für Seele und Körper. Es sollte eben nicht als „Verbote des

Todes" erscheinen. Der Ritus der Krankensalbung sieht deshalb nicht nur eine individuelle Feier einer einzelnen Person vor (mit der auch die Sündenvergebung in der Absolution verbunden ist), sondern betont auch die gemeinsame Feier dieses Sakramentes, z.B. im Rahmen der Eucharistiefeier. Das Zeichen der doppelten Salbung auf der Stirn und auf den Händen macht deutlich, dass das Sakrament dem kranken Menschen in seiner Gesamtheit gilt, als denkender und als handelnder Person. Die eigentliche Wirkung liegt im Beistand des Heiligen Geistes, der die Gebrechen der Schöpfung heilt und Neues heraufführt. Das Sakrament der Krankensalbung führt zu Ende, was in der Taufe grundgelegt wurde: die Gleichgestaltung mit dem Tod und der Auferstehung Jesu Christi. Damit verbürgt sie die Verheißung auf neues Leben. Am Donnerstag, 23. November, laden wir alle älteren oder kranken Gläubigen zur Eucharistiefeier um 14.30 Uhr mit Spendung der Krankensalbung durch Pfarrer Johannes Brandt in die Teresa-Kirche nach Ziegelhausen ein

Citypastoral : November

ansprech:bar

20. und 27. November von 16-18 Uhr im Blickwinkel Welcome! All sizes, all colours, all cultures, all sexes, all beliefs, all religions, all ages, all types, all people! Wir sind da. Wir sind ansprechbar.

feier:abend to go

20. und 27. November von 18-19 Uhr am Blickwinkel Der Montag ist geschafft, feiere deinen Tag und alles, was heute war, mit einem Impuls zum Feierabend. Einfach vorbeikommen und auf dem Nachhauseweg mitnehmen: Nachdenkliches, Lustiges, Anregendes, Segnendes... Auf dass die Woche gut wird!

tank:stille

21. und 28. November von 12.30 - 13 Uhr in der Jesuitenkirche In der Stille ganz bei sich und bei Gott sein dürfen. Ein offenes Meditationsangebot mitten am Tag, mitten in der Stadt.

sternen:winkel

29. November, 21 Uhr im Blickwinkel Ein Gottesdienst für Nachteulen und Sternensucher

Kontakt Pastoralassistentin Olivia Costanzo
olivia.costanzo@kath-hd.de | 06221/4352-404 C



LBS
Jetzt Zinsen sichern!
Bezirksleiter **Andreas Roos**
Tel. 07163 91270-13
andreas.roos@lbs-sued.de

Eine Million Sterne

Mit einem Benefizkonzert des SAP Sinfonieorchesters in der Kirche St. Bonifatius beteiligt sich der Caritasverband Heidelberg an der großen Solidaritätsaktion Eine Million Sterne am 18. November um 18 Uhr. Die Kammerbesetzung des Sinfonieorchesters unter Leitung von Martin Spahr lädt mit drei Werken zu einer musikalischen Reise in die die Gedankenwelt des 19. Jahrhunderts ein. Auf dem Programm stehen Edward Elgars Minuet Op. 21, Ludwig van Beethovens Elf Wiener (Mödlinger) Tänze WoO 17 und Richard Wagners Siegfried-Idyll W/WV 103. Die Aktion Eine Million Sterne stellt in diesem Jahr Kinder und Jugendliche in Tadschikistan in den Mittelpunkt, die dort zu Hunderten in staatlichen Internaten aufwachsen. Die meisten von ihnen, weil ihre Eltern im Ausland arbeiten, arbeitslos, suchtkrank, im Gefängnis oder obdachlos sind. Wenn die Jugendlichen die Internate mit 16 Jahren verlassen, geraten viele danach in denselben Strudel von Armut, Obdachlosigkeit, Gewalt und Kriminalität wie ihre Eltern. Damit die jungen Menschen Lebenskompetenzen erwerben können, bietet die Caritas-Partnerorganisation Zumrad vielfältige Hilfen an, darunter sport-, kunst- und ergotherapeutische Angebote sowie berufsvorbereitende Sprach-, Computer- und Hauswirtschaftskurse. Wir freuen uns, wenn Sie gemeinsam mit uns ein leuchtendes Zeichen für eine gerechtere Welt setzen. – Jede Spende hilft!

Spendenkonto **IBAN: DE30 6729 0000 0029 4441 02**

Stichwort: **Sternenaktion 2023**

J. und W. Rittmüller
Bestattungshaus

06221 28888








Andreas Keller

Bestattungshaus J. & W. Rittmüller e.K., Kleingemünder Str. 21, 69118 Heidelberg

Dialog im +punkt. und CampusFilm

Dialog im +punkt. und „Campus- Film“ sind Kooperationsveranstaltungsreihen von +punkt. und Bildungszentrum. Beide Einrichtungen bieten ihre Veranstaltungshinweise auch als Newsletter an, Anmeldung dazu auf der jeweiligen Website. Dort finden Sie auch aktuelle Informationen und das ganze Programm:

www.bildungszentrum-heidelberg.de
www.pluspunkt-inf130.de

Mittwoch, 08.11.2023 · 19 Uhr
VOLL FAGNODDLT
Woher weiß ich, was ich glaube?

Ein kurpfälzisch-literarischer Abend mit
Pfarrer Dr. Manfred Kuhn
und **Arnim Töpel**

Im Neuenheimer Feld 130.2
69120 Heidelberg
www.pluspunkt-inf130.de

Innenräumliches Haus der
Stille und des Gebets
Heidelberg e.V.

+punkt.
Kirche INF 130

Kirchenmusik

19.11.23 | 111 Uhr | 33. Sonntag im Jahreskreis

William Byrd: Gloria, Credo und Agnus Dei aus der „Mass for four voices“ Kantorenensemble

17.12. | 16:30 | Jesuitenkirche

Adventskonzert mit den Regensburger Domspatzen.

Benefizkonzert der Marienhaus-Stiftung

Orgel: Markus Uhl

Leitung: Domkapellmeister Christian Heiß

Laudenklos
Grabmale

Selt 1970 ihr kompetenter
Ansprechpartner für Schlierbach
und Ziegelhausen

Steinmetz u. Bildhauerbetrieb

Werkstätte und Ausstellung

Rohrbacher Straße 98b (am Bergfriedhof) 69126 Heidelberg
Telefon: 06221/336779 laudenklos-grabmale@t-online.de

www.laudenklos-grabmale.de

Kostenfreier Hörtest & unverbindliche Beratung. Einfach anrufen, vorbeikommen oder QR-Code scannen.



**RHEIN NECKAR
AKUSTIK**

Wie gut sind Ihre Ohren wirklich?

Ein Hörtest schafft Klarheit.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Wunschtermin für Ihren **kostenfreien Hörtest** und eine unverbindliche Beratung in unserem Heidelberger Hörstudio!

Heidelberg · Brückenstr. 3 · 06221 / 673 77 00

www.rhein-neckar-akustik.de

GOTTESDIENSTE

So. 12.11. 2023 – Dritttletzter So. d. KJ

Schlierbach:

09.30 Uhr
Gottesdienst in der
Bergkirche, Pfarrer
von Uslar

Ziegelhausen:

10.30 Uhr
Gottesdienst mit
Taufe in der Versöh-
nungskirche,
Pfarrer von Uslar
Es spielen Bläser aus
Handshuhsheim,
im Anschluss an den
Gottesdienst findet
das Gemeindemit-
tagessen statt.



So. 19.11. 2023 – Vorletzter So. d. KJ

Schlierbach:

Kinderkirche zum Ende des Kirchenjahres in der Bergkirche
16.00 Uhr nur Kinder, Prädikantin Wunsch
16.45 Uhr Andacht für alle, Prädikantin Wunsch
18.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Bergkirche, Pfarrer
von Uslar

Ziegelhausen:

10.30 Uhr Gottesdienst mit Lobpreis in der Versöhnungskirche,
Vikarin Jing, Parallel findet der Kindergottesdienst statt.

Mi. 22.11. 2023 – Buß- und Betttag

Ziegelhausen:

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Versöhnungskirche,
Pfarrer von Uslar

Fr. 24.11. 2023

Ziegelhausen:

15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Parkresidenz, Gem.
Referentin Kohlmann-Lier

So. 26.11. 2023 – Ewigkeitssonntag

Schlierbach:

09.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, Prädikantin Wunsch

Ziegelhausen:

10.30 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar

Fr. 01.12. 2023

Ziegelhausen:

15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Parkresidenz,
Pfarrer von Uslar

So. 03.12. 2023 – 1. So. im Advent

Ziegelhausen:

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Versöhnungskirche,
Pfarrerin Skirka
Es singt der Jubilatechor. Parallel findet der Kindergot-
tesdienst statt.
Im Anschluss an den Gottesdienst findet das Gemein-
demittagessen statt.

So. 10.12. 2023 – 2. So. im Advent

Schlierbach:

09.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, Pfarrer von Uslar

Ziegelhausen:

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Versöhnungskirche, Pfar-
rer von Uslar

Ev. Gemeindeverein - Freunde der Bergkirche in der Matthäusgemeinde e. V.

Mitgliederversammlung 2023

Sehr geehrte Mitglieder, Heidelberg, 24. Oktober 2023
hiermit laden wir Sie zu unserer diesjährigen

**Jahresmitgliederversammlung am
Dienstag, 28. November 2023
um 17.00 Uhr
in der Bergkirche Schlierbach**

herzlich ein.

Die Tagesordnung sieht folgende Themen vor:

1. Bericht des Vorstands
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstands
4. Wahl des Vorstands
5. Verschiedenes

Wir hoffen möglichst viele Mitglieder begrüßen zu können und freuen uns auf einen regen Gedankenaustausch mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Ev. Gemeindeverein
Freunde der Bergkirche an der Matthäusgemeinde e.V.

gez. Annette M. Lamprecht / Pfarrer von Uslar

P.S.: Falls Ihr Mitgliedsbeitrag nicht von uns per Lastschrift eingezogen und von Ihnen noch nicht überwiesen wurde, bitten wir darum, dies noch zu erledigen.

Vielen Dank.

Telefonnummer (in Vertretung des Vereins): 06221 893 98 45.

Konzerte in der Bergkirche : Rückblick und Ausblick

In den Sommermonaten ist die Bergkirche aus ihrem musikalischen Dornröschenschlaf erwacht.

Lange war vor allem in Gottesdiensten Musik zu hören. Aber der Raum und die Lage der Kirche verlangen nach mehr.

Die Bergkirche mit ihrer Sandsteinarchitektur ist ein Raum, der klingen kann und soll.

Auf Initiative des Ältestenkreises und unserer Organistin Katharina Büttner wurde eine kleine Konzertreihe ins Leben gerufen.

Unter dem Motto „*Orgel...plus*“ waren im Juli Orgelkonzerte mit Rezitation und Violinsonaten zu hören.

Am Tag des offenen Denkmals gab es eine Uraufführung „*Jetta und die Wölfe*“, in der die Schlierbacher Jettasage mit Klangbeispielen aus der Orgelliteratur aus mehreren Jahrhunderten zu hören war. Das Publikum dankte mit herzlichem Applaus.

Das Abschlusskonzert „*Orgel und Saxophon*“ fand im September bei strömendem Regen und begeisterten Zuhörern statt.



Unter dem Titel „*Your Song*“ erlebten wir Christian Kurtzahn und Tilman Engelhardt und eine fast sphärisch anmutende Atmosphäre. Im Anschluss verlegten wir das Beisammensein in die Kirche, die auch Raum für inspirierende Gespräche bietet.

Ein Sonderkonzert „*Mittelalter trifft Orgel*“ rundete das musikalische Jahr ab.

Eine Kirche lebt davon, dass sich Menschen in ihr zusammenfinden, auch neben den Gottesdiensten. Mit den Konzerten konnten wir unser Kleinod an der Wolfsbunnensteige wieder mehr ins öffentliche Licht rücken.

Wir sind da und unsere Kirche lebt!

Danke an alle, die bisher mitgewirkt haben und an alle, die unser Projekt durch ihren Besuch und Spenden unterstützen.

Wir wurden ermutigt im kommenden Jahr die Konzertreihe fortzuführen. Dann unter dem Titel „*Mit Saiten, Pfeifen und Trompeten*“.

Die Konzerte sind bereits besetzt mit einem Celloabend am 5.7.24 (Anselm Friederich-Schwieger und Christoph Habicht), einem Konzert für Flöten und Oboe am 19.7.24 (Birgit Kress und Olaf Gramlich), sowie einem Abend für Trompete und Orgel (Dr. Hanshubert Gerards (München) und Katharina Büttner)

Im Advent öffnen wir die Bergkirche im Rahmen des lebendigen Adventskalenders am 11. und 18. Dezember, jeweils um 18 Uhr. Am 11.12. werden wir ein Fenster der Kirche genauer unter die Lupe nehmen und am 18.12. wir der Schlierbacher Kammerchor unter der Leitung von Katharina Büttner für und mit uns singen.



**Bergkirche
Heidelberg Schlierbach**
Sonntag, 19.11.2023
16 Uhr (nur Kinder)
16.45 Uhr (Andacht für alle)

„Alles muss neu beginnen“
Kinderkirche zum Ende des Kirchenjahres
Bettina Wunsch und Team
Info: bettinawunsch@gmail.com

Unsere Schlierbacher Kinder haben wir auch nicht vergessen. Am 19.11. feiern wir das Ende des Kirchenjahres „*Alles muss neu beginnen*“. Wir treffen uns in der Bergkirche um 15 Uhr und feiern dann zusammen mit allen, die kommen mögen, um ca. 16.15 Uhr eine Andacht. Herzliche Einladung!

Außerdem wird es an Heilig Abend wieder ein Krippenspiel geben. Interessierte Kinder melden sich bitte mit „Rollenwunsch“ an bei Bettina (bettinawunsch@gmail.com). Auch musizierende Kinder und Angehörige sind willkommen!

Im Namen des Ältestenkreises:
Daniela Micol und Bettina Wunsch

VERANSTALTUNGEN IM SENIORENZENTRUM

Kapazität beim Mittagstisch

Momentan gibt es freie Plätze bei unserem Mittagstisch, der immer montags-freitags im Seniorenzentrum stattfindet. Angeboten werden eine Suppe, eine Hauptspeise und ein Nachtisch. Es besteht auch die Möglichkeit an einzelnen Wochentagen bei uns zu essen. Eine Voranmeldung ist bis 09.30 Uhr am vorhergehenden Werktag möglich. Bei Bedarf können wir Sie gerne durch unseren Hol- und Begleitsdienst von zuhause abholen und anschließend wieder nachhause fahren. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Bei Interesse melden Sie sich gerne unter Telefon 06221 330360.

Schach-Gruppe

Freitags ab 15.30 gibt es im Seniorenzentrum eine Schach-Runde. Interessierte sind herzlich willkommen! Schachbretter und Figuren stehen im zur Verfügung.

Doppelkopf-Gruppe

Immer mittwochs ab 14 Uhr treffen sich interessierte Frauen und Männer zum Doppelkopf-Spielen im Seniorenzentrum. Doppelkopf ist aus einer Version von Schafkopf entstanden, allerdings wird ein doppeltes Kartenspiel verwendet. Doppelkopf ist ein Spiel für vier Spieler. Das Ziel des Spieles besteht im Erbeuten von Karten und Stichen. Wer Interesse hat, kann sich gerne im Seniorenzentrum melden.

Strickcafé

Immer dienstags findet um 14 Uhr ein Strickcafé im Seniorenzentrum statt. Bei einer Tasse Kaffee/Tee wird sich ausgetauscht und gemeinsam gestrickt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Literaturkreis für Frauen

Einmal im Monat gibt es im Seniorenzentrum einen Literaturkreis für Frauen. Er findet immer an einem Montag ab 16:45 Uhr statt. Der nächste Termin findet aufgrund des Feiertages Ende Mai erst am 27. November statt. Es wird je Termin ein Buch ausgewählt, welches in den darauffolgenden Wochen bis zum nächsten Mal gelesen wird. Bei den Treffen wird sich dann gemeinsam darüber ausgetauscht. Bei Interesse melden Sie sich gerne unter Telefon 06221 330360

Adventsmarkt im Seniorenzentrum

Das Seniorenzentrum öffnet am Samstag, 02. Dezember, ab 12.00 Uhr seine Türen zum Adventsmarkt und lädt ein zu selbstgebackener Kuchen und Kaffee. Verkauft werden selbstgebackenes Weihnachtsgebäck, Marmeladen, selbstgestrickte Socken und anderes Kreative. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

KURSE IM SENIORENZENTRUM: Tai-Chi mit Vorkenntnissen und für Fortgeschrittene

Dienstags, um 8.50 Uhr und um 10.00 Uhr finden jeweils ein Kurs Tai-Chi für Teilnehmer*innen mit wenig Fortgeschrittenen und ein Kurs für Fortgeschrittene unter der Leitung von Cecilia Lima-Wüst statt. Die Gruppe trifft sich 12 Mal. Tai-Chi ist ursprünglich eine chinesische Verteidigungsmethode, die die eigene Kraft und Ausdauer stärkt. Tai-Chi fördert Entspannung und Standfestigkeit, Konzentration und vertieft die Atmung. Ein Unkostenbeitrag ist erforderlich. Infos und Anmeldung im Seniorenzentrum.

Französisch mit Vorkenntnissen

Donnerstag, um 10 Uhr findet ein Französischkurs mit Vorkenntnissen statt. Im Kurs ist ein Unkostenbeitrag erforderlich. Im Kurs sind noch wenige Plätze frei! Infos und Anmeldung im Seniorenzentrum.

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag, 09.00 – 17.00 Uhr
Freitag, 09.00 – 15.00 Uhr

Mittagstisch:

werktags, 12.00 Uhr. Anmeldung bis 09.30 Uhr am vorhergehenden Werktag.

Weitere **Informationen** und Anmeldungen zu den Veranstaltungen unter **Tel. (06221) 33 03 60** im Seniorenzentrum bei **Gabriele Bamarni** und **Anne Lauck**

Vertretung:

Caritasverband Heidelberg e.V., Tel. 3303-0 (Träger)

Englisch mit wenig Vorkenntnissen

Donnerstags, um 14.45 Uhr findet ein Kurs Englisch mit wenig Vorkenntnissen statt. Die Gruppe trifft sich 10 Mal. Ein Unkostenbeitrag ist erforderlich. Im Kurs sind noch wenige Plätze frei! Infos und Anmeldung im Seniorenzentrum.

Scrabble

Ab dem 9. November, 16 Uhr startet ein neuer Scrabble Kurs. Genauere Daten sind noch nicht festgelegt. Bei grundsätzlichem Interesse können Sie sich gerne im Seniorenzentrum melden!

"Scrabble" ist ein strategisches Brettspiel für zwei bis vier Personen, bei dem die Spieler aus zufällig gezogenen Buchstaben Wörter legen, und dabei die verschiedenen Bonusfelder auf dem Spielbrett nutzen können.



inter pares
Neckargemünder Hof

Du möchtest als Pflegefachkraft endlich Zeit für Deine Familie haben?

Dann komm zu uns ins Team, denn Deine freien Tage sind für Dich und Deine Kinder wichtig!

Pflegeheim Neckargemünder Hof
RichtigGuteStelle@pflegeheim.cc
Tel. 06223 487 660
Sag uns, was wir für Dich tun können.
Wir freuen uns darauf!

Heidelberg, Bergheimer Str. 76, Tel.: 06221 - 9750 20, www.akademie-fuer-aeltere.de



Veranstaltungen der Akademie für Ältere

Freitag, 10. November

10:00 4275 Heidelberg in den 50er - zu Besuch im Kurpfälzischen Museum > Kunst- & Ausstellungsfahrt Helgmarie Schwarz

Montag, 13. November

10:00 5142 Themenkurs: Fotobücher erstellen mit CEWE, Günter Krahn, > 115 1.OG

14:00 5403 Schnupperkurs Smartphone und Tablet (Geräte werden gestellt), Barbara Hetzel, Klaus Hetzel, > 115 1.OG

Dienstag, 14. November

09:55 1479 Erste Novemberwanderung im Stüber Zentwald (Kraichgau), Ursula Scheible

10:40 1261 Individuelles Beratungsgespräch: Gut vorbereitet auf ein Arztgespräch! Dr. Adelheid Neu, > 305 3.OG

Mittwoch, 15. November

14:30 1477 NEU: Waldbaden zur Stärkung der Gesundheit - Termin 6 > Seminar, Stefanie Eberhardt

15:40 2703 Fotografie - Fotos machen und Fotos verstehen > Seminar, Hermann Lang, > 101 1.OG

Donnerstag, 23. November

08:50 4282 Tageskulturfahrt nach Pforzheim-Gasometer und Pergamon Altar (Gruppe 2) > Kunst- & Ausstellungsfahrt Ingrid Becker

14:30 2011 VERMEER — REISE INS LICHT - Senior*innenkino in der Kamera > Kino, N.N., Kino Kamera

Montag, 27. November

12:00 4384 Zuckersüß - zu Besuch bei Südzucker > Betriebsbesichtigung, Rudi Siegel

Dienstag, 28. November

10:40 5222 Themenkurs Android: Telefoniefunktionen, Verwalten von Kontakten und Dateien, Günter Krahn, > 115 1.OG

15:40 2935 Vita Magica - Wilfried Rumpfstellt sein neues Buch „Der Blick der Liebe vor“ > Lesung, Wolfgang Hampel

Donnerstag, 30. November

08:00 4186 Zum Kloster Lichtenthal und zum Christkindlmarkt Baden-Baden > Kulturfahrt, Josefine Mönken

**Kein Licht, kein Strom,
wir kommen schon**

**ELEKTRO
STEPAN**

**Kleingemünder Str. 14
69118 HD-Ziegelhausen**

Telefon:

**0172 68 78 250
0 62 21 - 80 12 17**

„hilver“-App vermittelt ab sofort ehrenamtliche Alltagshilfen für Menschen ab 80

ANMELDUNGEN FÜR INTERESSIERTE EHRENAMTLICHE SOWIE SENIORINNEN UND SENIOREN SIND NOCH MÖGLICH

Wenn Unterstützung im Alltag fehlt, ist es für ältere alleinstehende Menschen oftmals schwer, dauerhaft in ihrem gewohnten Umfeld zu bleiben. Eine Glühbirne zu wechseln, selbständig einzukaufen oder ein Päckchen zur Post zu bringen, kann im hohem Alter zur Herausforderung werden. Die „hilver-App“, ein neues digitales ehrenamtliches Angebot der Stadt Heidelberg, soll hier Unterstützung bieten. „hilver“ steht kurz für Hilfevermittlung in Heidelberg, eine App, die eine automatisierte Vermittlung zwischen ehrenamtlich engagierten und unterstützungsbedürftigen Menschen schafft. Im September 2023 ist das Projekt in Heidelberg vorgestellt worden. Nachdem sich erste Helferinnen und Helfer gemeldet haben, startet jetzt der ehrenamtliche Einsatz. Eine Anmeldung für Seniorinnen und Senioren, die Unterstützung brauchen und weitere Ehrenamtliche, die helfen möchten, ist noch möglich.



Per App ehrenamtlich Hilfe im Alltag holen: Das digitale Angebot „hilver“ bringt Ehrenamtliche mit Menschen ab 80 zusammen, die Unterstützung benötigen. Bildnachweis: Stadt Heidelberg

Ehrenamtliche Einsätze jetzt möglich

In den vergangenen Wochen haben sich zahlreiche engagierte ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bei „hilver“ angemeldet und persönlich beim Amt für Soziales und Senioren vorgestellt, um älteren Menschen zu unterstützen und den Alltag zu erleichtern. Da der Pool an Nutzerinnen und Nutzern sowie Ehrenamtlichen gewachsen ist, beginnt nun der Vermittlungsstart von helfenden Einsätzen der Ehrenamtlichen.

Ab sofort ist es möglich, dass Angehörige, nahestehende Personen oder Seniorinnen und Senioren selbst Anfragen stellen können. Folgende Hilfe-Kategorien sind in der App möglich: Haus und Garten, einfache Fahrten, Kleinstreparaturen, Post, Technik-Hilfe, Begleitung. Für alle Seniorinnen und Senioren, die kein Smartphone besitzen, besteht auch die Möglichkeit, sich telefonisch beim Amt für Soziales und Senioren zu registrieren und Anfragen zu stellen. Alle Seniorinnen und Senioren, die diese Variante nutzen möchten, können sich telefonisch unter den Rufnummern 06221 58-38322 und 58-38320 an das Amt für Soziales und Senioren, Projekt „Mobilität und Teilhabe“ wenden, oder per E-Mail an hilver@heidelberg.de.

Es können sich auch weiterhin interessierte Ehrenamtliche registrieren und bei „hilver“ aktiv werden. Die „hilver-App“ bietet für Ehrenamtliche eine individuell gestaltbare Form des Ehrenamtes – Helferinnen und Helfer können individuell angeben, in welchem zeitlichen Umfang und für welche Hilfstätigkeiten sie in der Nachbarschaft tätig sein wollen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur neuen App finden sich im Internet unter www.heidelberg.de/hilver. Infos geben auch Katharina Knappe und Sandra Dokter beim Amt für Soziales und Senioren, Telefon 06221 58-38322 und 58-38320, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 9 bis 14 Uhr, E-Mail hilver@heidelberg.de.

KRAMMER & MAHL

G
m
b
H

- **Heizung und Sanitär**
- **Kundendienst**
- **Bad-Sanierung**
- **Heizungs-Modernisierung**
- **Fachbetrieb für senioren- u. behindertengerechte Installationen**
- **SHK-Fachkraft für Hygiene und Schutz des Trinkwassers**

69118 Heidelberg · Kleingemünder Str. 23
Tel. 0 62 21 / 89 531-0 · Fax 062 21 / 80 04 75

Tannenbaumverkauf mit Glühwein



Ab dem 24.11. findet jeden Freitag bis Sonntag von 11 bis 18 Uhr ein Tannenbaumverkauf auf dem Plätzl des TV Schlierbach statt. Während der Verkaufszeiten gibt es gegen eine freiwillige Spende Glühwein, Waffeln und Wurst.

Vom 18.12. bis zum 22.12. findet der Verkauf täglich statt. Voranmeldungen und Vorbestellungen sind unter der Telefonnummer 0176 93123683 bei Jürgen Funk möglich.



Brauchen Sie Hilfe rund um Ihre Bäume? Wir kümmern uns!

- Fachgerechte Baumpflege, vom Obstbaumschnitt bis zur Kronenpflege.
- Keine Rettung mehr in Sicht, dann hilft nur die Baumfällung - bis zum 28 Februar ist es noch möglich! Auch auf kleinstem Raum ist dies kein Problem für uns. Durch Seilklettertechnik und spezielle Abseilmethoden bringen wir jeden Baum zu Boden.

Rufen Sie uns an. Gerne beraten wir Sie rund um das Thema Baum, Stein und Garten.

Paul und Pit • Brahmsstraße 28 • 69118 HD-Ziegelhausen

☎ 06221 - 34 61 852 • E-Mail: info@paulundpit.de



Weihnachten drinnen + draußen

Zu einer Feier der ganz besonderen Art lädt Sie die

Liedertafel 1846 e.V.

recht herzlich ein.

**Samstag, 16. Dezember 2023
ab 19:00 Uhr**

Sängerheim, Brahmsstr. 7

„draußen“: Hell erleuchtete „Buden“ mit Glühwein, alkoholfreiem Punsch und verschiedenen Speisen
„drinnen“: erwartet Sie die beliebte Feuerzangenbowle

Ihre Liedertafel 1846 Ziegelhausen e. V.



Du hast alles im Blick?

Dann bewirb dich jetzt als **Objektbetreuer (m/w/d)** bei der GGH.



Verstärke unser Team mit deinen Fähigkeiten!
Gut für unsere Immobilien.
Gut für Heidelberg.

ggh-heidelberg.de/karriere

GGH

Samstag 18. November 2023, 9:00 - ca. 13:00 Uhr

Führung "unterirdisches Heidelberg"

Nein, es gibt ihn nicht, den sagenumwobenen Gang, der vom Schloss hinunter in die Altstadt führt. Was es aber gibt: Keller und Gänge, die sich in und unter Gebäuden verbergen, von denen viele Menschen es nie gedacht hätten. Die evangelische Erwachsenenbildung veranstaltet wieder eine Führung durch diese verborgene Welt. Die Führung findet am Samstag, 18.11. von 9:00 - ca. 13:00 statt. Sie richtet sich an Personen, die bis jetzt noch nicht daran teilgenommen haben. Der Teilnehmendenbeitrag liegt für Erwachsene bei 16,00 €; Ermäßigte (Schüler, Behinderte, Arbeitslose) zahlen 9,00 €. Der genaue Treffpunkt wird kurz vorher bekanntgegeben. Die Führung eignet sich nicht für mobilitätseingeschränkte Personen. Interessent:innen melden sich bitte bis Mittwoch, 15.11. per Mail an eeb.heidelberg@kbz.ekiba.de



**eye
and
art**

Begeisterung
SEHEN

Hauptstraße 114
69117 Heidelberg
Tel. 06221 183394
www.eye-and-art.de

Sonntag 12. November 2023, 11.00 – 14.00 Uhr

Kreuz & Quer über die Guckkastenwege



Diese Exkursion führt Sie in die bemerkenswerte Welt des seit 1956 bestehenden Naturschutzgebietes Russenstein. Namensgebungen wie Russenstein, Guckkasten und „locus typicus“ geben uns einen spannenden Einblick in historische Ereignisse.

Treffpunkt: Heidelberg Neuenheim, rnv Bushaltestelle Hirschgasse

Kosten: Erwachsene 10 Euro, Kinder 7 Euro

Diese Führung ist für Erwachsene und Familien mit Kindern ab 8 Jahren.

Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich!

Anderungsschneiderei Karin Chaudhary
kreativ - schnell - preiswert

In der Neckarhelle 90, Ziegelhausen
Tel. 0157 - 35 28 48 15



Mo.-Sa. 09.30 - 13.00 Uhr und Mo.-Fr. 16.00 - 19.00 Uhr

Annahmestelle für:
Textilreinigung (Fa. Steininger)
Teppichreinigung (Fa. Gießhaber)
Wäscherei (Fa. Konradi)

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Seppich Bereits in 5. Generation



Das Unternehmen in Heidelberg

Feuer-, See-, Wald- und Naturbestattungen

Überführungen im In- und Ausland

Erladigung aller Formalitäten

Wir beraten Sie auch gerne zum Thema „Sterbevorsorge“
in allen Bereichen.

Tag und Nacht erreichbar!

Hauptsitz:
Dossenheimer Landstraße 79
69121 Heidelberg
☎ 06221-401014
www.bestattungsunternehmen-seppich.de

Außenstelle:
69493 Hirschberg
69198 Schriesheim
☎ 06203-692020
info@bestattungen-seppich.de

Aus der Geschichte lernen

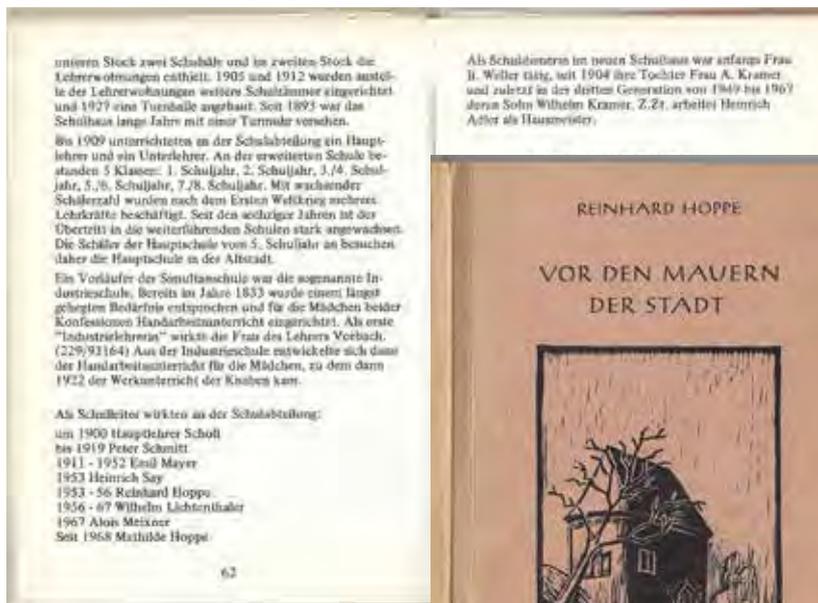
Nach der Nationalsozialistischen Herrschaft wurden im Jahre 1945 mehrere Bezeichnungen von Straßen und Plätzen im noch selbständigen Ort Ziegelhausen gelöscht.

Im aktuellen Nachdenken zu der damaligen Zeit (und der davor liegenden Zeit) wurden Namen von Straßen und Plätzen ausgesondert, um diese zu prüfen. Darunter ist auch die "Reinhard-Hoppe-Straße" in Ziegelhausen.

Herrn Hoppe habe ich nicht kennengelernt. Meine aber, dass er sich mit seinen Arbeiten - im Beginn schon vor 1940 - u.a. zu dem Ort Ziegelhausen verdient gemacht hat. Meines Erachtens ist zum Löschen des Straßennamens nicht ausreichend, dass er der Partei angehört hat. Reinhard Hoppe war von 1953 bis 1956 Schulleiter in Schlierbach und später in Ziegelhausen.

Hansjoachim Räther hat in seinem Buch "Die Heidelberger Straßennamen" die Geschichte der Straßenbezeichnung zurückverfolgt.

Kennengelernt habe ich noch Thilde Hoppe, die mit ihrem Gatten zu der kurzgefassten Chronik von Schlierbach u.a. im Generallandesarchiv in Karlsruhe recherchiert hat. Erlebt habe ich Frau Hoppe bei einigen Neujahrsempfängen in Ziegelhausen, die Frau Hoppe wesentlich mitgestaltet hat. Frau Hoppe kam durch die Kriegereignisse nach Ziegelhausen. Frau Hoppe integrierte sich schnell und fand in Heidelberg eine neue Heimat, ohne ihre alte Heimat zu vergessen. Zu ihrer Anfangszeit als Lehrerin lernte sie ihren späteren Gatten an der Schule in Schlierbach kennen und war ab 1968



Auszug aus dem Buch von Reinhard Hoppe: „Vor den Mauern der Stadt“

Schulleiterin in Schlierbach. Ältere Schlierbacher werden Frau Hoppe noch als Lehrerin kennengelernt haben.

Was wir gerade heute brauchen ist, dass wir aus dem Gegeneinander, aus dem in einer ebenfalls schwierigen Zeit, aus der der Nationalsozialismus "heraus wuchs", zu einem Miteinander kommen.

So hoffe ich, dass zusätzliche Schilder an den problematischen Straßennamen, die die Zeitumstände und das Verhalten der Personen erklären, für eine gemeinsame gute Zukunft nützlicher sind, als diese Namen zu löschen.

Arnold Schwaier



marlene aichinger
KOSMETIK

Erleben Sie medizinische Kosmetik und Anti-Age Behandlungen mit Effekt.

Eine gesunde Haut ist eine schöne Haut

In der Neckarhelle 105 69118 Heidelberg
06221/804837
www.aichinger-kosmetik.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtteilverein Schlierbach, in Kooperation mit den Pfar-
rgemeinden, Schlierbacher Vereinen und Institutionen;
www.schlierbach-aktuell.de

Redaktion:

Dr. R. Wallich, A. Klück (Gutleuthofweg 36, 69118 HD, Tel.
892754), E-Mail: redaktion@schlierbach-aktuell.de

Anzeigen:

Stadtteilverein Schlierbach, A. Klück,
E-Mail: anzeigen@schlierbach-aktuell.de

Druck:

Dewitz + Brill Druck GmbH, Langlachweg 13, 68229 Mann-
heim-Friedrichsfeld

Papier:

aus 100% Altpapier, ausgezeichnet mit dem blauen Umwel-
tengel, FSC Recycled

Nächste Ausgabe (Dezember) 09.12.2023

Redaktionsschluss: 30.11.2023

Auflage und Verteilung:

1700 Exemplare

werden von ehrenamtlichen Austrägern an jeden Haushalt
in Schlierbach kostenlos verteilt, außerdem liegen Exem-
plare in Ziegelhausen in folgenden Geschäften zur kosten-
losen Mitnahme aus:

Buchmarkt, Elektro Steppan, Bäckerei Rühle, Juttas Na-
gelstudio, Edeka-Markt Bischoff, Bioladen Klaasen und im
Sängerheim der Liedertafel 1846 e. V. Ziegelhausen

Schlierbach aktuell finden Sie auch unter

www.stadtteilverein-schlierbach.de

(alle Ausgaben ab 2010). Sie können sich die Hefte auch
digital zuschicken lassen. Tragen Sie sich bitte dafür bei
www.stadtteilverein-schlierbach.de unter Schlierbach
aktuell in die entsprechende Liste ein.

Die Redaktion besteht aus ehrenamtlichen Mitgliedern, die
diese Zeitschrift in ihrer Freizeit erstellen.

Eingesandte Beiträge werden von der Redaktion nicht auf
ihre inhaltliche und formale Richtigkeit überprüft. Hierfür
sind die Verfasser verantwortlich. Die Beiträge und Leser-
briefe geben nicht notwendig die Meinung der Redaktion
oder des Herausgebers wieder.

INFORMATION

Apotheken – Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienst: <https://www.lak-bw.de>

Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
(kostenlose bundesweit gültige Rufnummer)
Kinderärztlicher Notfalldienst: 01806 622122*
Augenärztlicher Notfalldienst: 01806 062100*

* pro Anruf 20 Cent aus dem deutschen Festnetz, max. 60 Cent aus dem Mobilfunknetz

Notrufnummer der Innung Elektro- und Informationstechnik

Den Notdienst der Elektroinnung Heidelberg erreichen Sie
täglich von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr.
Rufnummer 06221-301183

Öffnungszeiten Schwimmbäder

Hallenbad Köpfel

Stiftweg 32, 69118 Heidelberg, Telefon: 06221 513 - 2880

	Bad	Sauna	
Mo, Mi, Fr	07.00 - 22.00	10.00 - 22.00	Gemischt
Dienstag	07.00 - 22.00	10.00 - 22.00	Damen
Donnerstag	11.00 - 22.00	11.00 - 22.00	Gemischt
Samstag	08.30 - 19.30	10.00 - 19.30	Gemischt
Sonntag	08.30 - 19.30	10.00 - 19.30	Familie
Warmbadetage	Montag, Dienstag		

*Letzter Einlass: jeweils eine Stunde, Badeschluss: 30 Minuten vor Badschlie-
ßung*

Freibad Neckargemünd

Schwimmbadstraße 26, 69151 Neckargemünd, Telefon: 06223
8057930

ab dem 17. September 2023 ist Winterpause

Bücherbus

Der Bücherbus der Stadtbücherei Heidelberg fährt wöchentlich folgende
Haltestellen an:

Schlierbach

Am Gutleuthofhang

Evangelischer Kindergarten Donnerstag 13.00 - 14.30 Uhr

Ziegelhausen

Neckarschule Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr



Wir denken heute an die Opfer von Gewalt und Krieg an Kindern, Frauen und Männern aller Völker.

Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.

Der Sozialverband VdK Ortsverband HD-Ziegelhausen/Peterstal wird an diesem Tag um 10:00 Uhr einen Kranz an der Gedenktafel bei der kath. Kirche St. Peter in Peterstal niederlegen.

KLORMANN
Malerbetrieb seit 1894

Karl J. Klormann GmbH · Schönauer Abtweg 2 · 69118 Heidelberg



Anstriche · Beschichtungen
Vollwärmeschutz · Gerüstbau
Betoninstandsetzung

Telefon 0 6 221 / 89 26 02

Telefax 0 62 21 / 89 26 04

info@klormann-heidelberg.de

www.klormann-heidelberg.de



Scheuerer
Elektrotechnik **oHG**



Peterstaler Str. 40 · 69118 Heidelberg
Tel. 0 62 21 / 80 00 69 · info@elektro-scheuerer.de

www.elektro-scheuerer.de

KONTAKTE

SCHLIERBACHER VEREINEN UND INSTITUTIONEN

Anna-Wolf-Institut

Vorstand Martin Holler
vorstand@anna-wolf-institut.de
www.anna-wolf-institut.de

Anpacker für Schlierbach

Marcus Behrens
Tel: 0160 8896 474
www.stadtteilverein-schlierbach.de
unter „Kontakte“

Bürgeramt in Ziegelhausen

Kleingemünder Straße 18
Mo: geschl., Di, Mi, Fr: 8:00-16:00Uhr, Do:
8:00 – 18:00Uhr
buergeramt-ziegelhausen@heidelberg.de
Fax 06221 58-4613840
Tel. 06221 58-13840

Café Patchwork, das Nachbarschaftscafé

Bürgerhaus
Schlierbacher Landstr. 130
teamcafe@schlierbachlebt.de

Carl Bosch Museum

Schloss-Wolfsbrunnenweg 46,
69118 Heidelberg
Tel.: 06221-60 36 16
kontakt@carl-bosch-museum.de
www.carl-bosch-museum.de
www.facebook.com/carlboschmuseum

Evangelische Matthäusgemeinde Heidelberg

Mühlweg 10
Tel. 06221 / 80 03 16
Fax: 06221/8953807
matthaeusgemeinde@ekihd[dot]de
Öffnungszeiten:
Mo., Di, Do. u. Fr. 10.00 - 12.30 Uhr
Sekretärin: Karola Ochel
Pfarrer: Falk v. Uslar-Gleichen
Sprechzeit nach tel. Vereinbarung über das
Pfarramt

Freundeskreis der Schlierbach Grundschule e.V.

1. Vors.: Anja Greilich
freundeskreis@schlierbach-grundschule.de
www.schlierbach-grundschule.de

Freundeskreis der ev. Kita Am Gutleuthofhang e.V.

1. Vors.: Wilfried Dietz
freundeskreis.gutleuthofhang@web.de

Freundeskreis der Kindertagesstätte Jägerpad e.V.

1. Vors. Dr. Peter Tochtermann
freundeskreis-kita-jaegerpfad@gmx.de

Institut für Heilpädagogik und Erziehungshilfe e.V.:

1. Vors.: Dr. Jörg Götz-Hege
Tel. 06221/803130
info@institut.de, www.insti-tut.de

Jugendtreff Ziegelhausen / Schlierbach

Brahmsstr. 6, 69118 Heidelberg
Tel. 06221 / 1371975,
zyuz_ziegelhausen@-online.de

Katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius Schlierbach

Leiter der Stadtkirche:
Pfarrer Johannes Brandt
Tel. 06221/4352-401
Pfarrer Alexander Czech
Tel. 06221/4352-425
Stadtkirchenbüro: Hiltrud Konetschny
post@kath-hd.de
In dringenden Seelsorgeangelegenheiten:
Tel.: 06221/4352-400
Pfarrbüro Heilig Geist/Schlierbach::
Claudia Jörder, Merianstr. 2
Tel.: 06221/4352-400
jesuitenkirche@kath-hd.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Mo, Do 9–12 Uhr + Termine n. Vereinbarung
Spendenkonto:
Röm.-kath. Kirchengemeinde HD, Hl. Geist,
Heidelberger Volksbank
IBAN: DE90 6729 0000 0020 5003 01
Pfarrbüro Ziegelhausen: Stefanie Flum,
Mühlweg 11, Tel.: 06221/4352 621
st.laurentius-ziegelhausen(@)kath-hd.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di, Fr 10-12 Uhr
www.stadtkirche-heidelberg.de

Kinderbeauftragte

Daniela Micol
daniela.micol@web.de
Dagmar Trippo
dagmar@trippo.de

Modern Music School, VibrA School of DJing, Kling Klong

- Schlierbacher Bürgerhaus,
Schlierbacher Landstraße 130, 69118 HD
- Grüne Meile 31 69115 Heidelberg

Telefon: 06221-8734565, 0179-1198876
heidelberg@modernmusicschool.com
www.modernmusicschool.com
www.vibra.dj, www.klingklong.de

Motorboot-Club MBC Heidelberg e.V.

Hafenmeister Schlierbach:
Stefan Huth,
Tel. 06221/8964060,
Mobil 0157 – 39067613 (Apr-Okt)
hafenmeister.schlierbach@mbc-heidelberg.de

Pfadfinder VCP-Stamm Dúnedain Waldläufer

Am Gutleuthofhang 13
69118 Heidelberg
www.vcp-waldläufer.de
leitung@vcp-waldläufer.de

Repair Café Schlierbach-Ziegelhausen

www.schlierbachlebt.de/repaircafe

Schlierbach Grundschule

Schulleitung:
Frau Ulla Holloh
Schlierbacher Landstr. 23
Tel.: 06221/802068
Fax: 06221/889514
schulleitung@schlierbach-grundschule.de

Schlierbach Lebt!

Plattform für eine lebendige Nachbarschaft
mit Terminkalender & Mitmachmöglichkei-
ten
www.schlierbachlebt.de

Schützenverein Schlierbach e.V.

Claudia Roland, Tel. 07253-9787310

Seniorenzentrum Ziegelhausen / Schlierbach

Tel. 06221 / 80 44 27
SZ.Ziegelhausen@caritas-heidelberg.de
www.seniorenzentren-hd.de

Stadtteilverein Schlierbach e.V.

www.stadtteilverein-schlierbach.de
1. Vors. Dr. Christopher Klatt
Telefon: 06221 / 4309489
klatt@stadtteilverein-schlierbach.de
Bankverbindung:
IBAN: DE09 6709 2300 0033 0939 18
Volksbank Weinheim, GENODE61WNM

Bürgerhaus:

Schlierbacher Landstr. 130
Vermietung über Birgit Dexel:
Tel.: 06221-7251587
buergerhaus@stadtteilverein-schlierbach.de

TV 1888 Schlierbach e.V.

1. Vors. Martin Böning
info@tv-schlierbach.de
www.tv-schlierbach.de

Wolfsbrunnen gGmbH & Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.

Rainer Nobis
1. Vorsitzende Freundeskreis e.V.
Telefon 0175 218 4934
freundeskreis.wolfsbrunnen@web.de
Andreas und Marion Hauschild
Wolfsbrunnen gGmbH
Telefon 0176 668 280 43
info@wolfsbrunnen-kultur.de
www.wolfsbrunnen-kultur.de

Zeitgemäße Bodensanierung

Altbalkonsanierung auf dem technischen Stand eines Neubaus

Bereits 2020 ist die Ausstellung der Firmen Leeb und happySystem zu den Themen Balkone und Balkonsanierungen von Ziegelhausen nach Dielheim umgezogen. In der großzügigen Ausstellung führen wir ein Interview mit Benjamin Hirtz, dem Spezialisten für das Balkonsanierungssystem HappySystem.

Herr Hirtz, erzählen Sie ein bisschen über das Unternehmen.

2010 wurde die Firma happySystem gegründet, um eine moderne, langlebige und pflegeleichte Sanierungsmöglichkeit für Balkone zu bieten. Hierzu wurde ein offenes Belagsystem entwickelt, das in Kombination mit einer perfekten Abdichtung, rutschhemmend, pflegeleicht und zu 100% frostsicher ist.

Wie hat sich das Unternehmen weiterentwickelt?

Wir fertigen und optimieren unsere Produkte ständig, so dass unsere Kunden sich darauf verlassen können, immer ein Produkt zu erhalten, das dem neusten Stand entspricht. Uns ist eine gleichbleibend hohe Qualität wichtig, daher verwenden wir ausschließlich hochwertigen italienischen Marmor für den Belag. Wir sehen, dass in den letzten Jahren die Suche nach einer langlebigen und ansprechenden Lösung für Alt- wie Neubauten wächst. Die Nachfrage nach einer hochwertigen und schnellen Lösung für Bodenbeläge nimmt zu.

Nun aber mal zum Produkt: Wie funktioniert happySystem und was unterscheidet es von anderen Systemen?

Um das zu erklären, müssen wir uns nur einmal ansehen, was auf den meisten Balkonen und Terrassen passiert. Über die Jahre sammelt sich in der Betonplatte Feuchtigkeit. Der vorhandene Belag, meist Fliesen, beginnt zu reißen und löst sich vom Untergrund. Die Betonkante bricht ab, es kommt zu Wasserflecken und abplatzender Farbe an der Balkonunterseite. Der Balkon wird sanierungsbedürftig. Meistens wird der alte Belag entfernt, neuer Belag aufgebracht und die Unterseite überstrichen.

Dann ist doch alles wieder in Ordnung, oder?

Das Ergebnis erscheint zwar zunächst gut, die Feuchtigkeit im Balkon bleibt jedoch und sorgt nach kurzer Zeit wieder für die gleichen

Probleme. Hier setzt happySystem an. Es sorgt dafür, dass keine weitere Feuchtigkeit in den Balkon eindringen und die bereits vorhandene Feuchtigkeit gut abtrocknen kann. Der Belag ist offenporig und leitet Oberflächenwasser über ein eigens hierfür entwickeltes Abschlussprofil ab. Bei Bedarf ergänzen Regenrinnen das System. HappySystem unterbricht den Feuchtigkeits-Teufelskreis oder lässt diesen gar nicht erst entstehen. Wir sind so überzeugt von unserem Produkt, dass wir zehn Jahre Garantie auf unsere Abdichtung geben.

Besitzer von Altbauten können Dank der geringen Aufbauhöhe ein Belags- und Abdichtungssystem verwirklichen, das dem Stand der Technik bei Neubauten entspricht.

Welche Lösungen bietet happySystem noch an?

Neben Balkonsanierungen mit Stein-teppichen oder keramischen Fliesen führen wir Treppenrenovierungen, sowohl im Außen- als auch im Innenbereich durch, und bieten zudem klassisch aufgetragene Steinteppiche in Wohnbereich, Gewerbeobjekten und Garagen an.

Wie blicken Sie, gerade auch in Bezug auf die aktuelle Wirtschaftslage, in die Zukunft?

In den letzten Jahren wird verstärkt in die hochwertige Sanierung investiert. Auch in unsicheren Zeiten sind Investitionen in die eigene Immobilie sinnvoll und lohnend.

Gerade in Blick auf Kosten und Nutzen sehen wir in der Langlebigkeit und Widerstandsfähigkeit unseres Systems einen großen Mehrwert.



Balkon- und Terrassensanierung im Fokus: Experte Benjamin Hirtz steht uns im Interview Rede und Antwort.
BILD: HAPPYSYSTEM GMBH & CO. KG

Zuletzt noch die Frage, warum Sie von Ziegelhausen nach Dielheim umgezogen sind?

Unsere Ausstellung in der Peterstaler Straße musste schließen und wir haben versucht eine neue Ausstellung in Ziegelhausen zu finden. Leider haben wir nichts Passendes gefunden. So sind wir schweren Herzens nach Dielheim umgezogen. Unseren Kunden in Ziegelhausen und Schlierbach stehen wir selbstverständlich dennoch jederzeit gerne zur Verfügung.

Wer sich von diesem Mehrwert selbst überzeugen möchte, kann dies in der Ausstellung in Dielheim tun oder einen Termin mit Benjamin Hirtz vereinbaren, um gemeinsam vor Ort individuelle Lösungen zu planen.

happySystem
Balkonsanierung Treppenrenovierung Bodenbeläge

Industriestraße 2 | 69234 Dielheim | Tel. 06222 - 318 37 96 | Email: b.hirtz@happySystem.de

VERANSTALTUNGEN

IN SCHLIERBACH UND UMGEBUNG

Ausstellungen und wöchentliche Termine

9/23/2023		Facettenreiche Insekten	Carl-Bosch-Museum	Museum am Ginkgo
9/24/2023	bis 28.01.2024	Heidelberg in den 50er Jahren	Kurpfälzisches Museum HD	Kurpfälzisches Museum HD
10/8/2023	bis 28.01.2024	Hand in Hand & Faces to Faces	Strickprogramm Guldusi	Textilsammlung Max Berk
Jeden Mittwoch		Klingende Krabbelgruppe		Bürgerhaus, Café
jeden 2. Sonntag im Monat		Nachbarschaftscafé „Café Patchwork“		Bürgerhaus, Café

Veranstaltungen

		Veranstaltung	Veranstalter	Ort
November 2023				
Mi 08.11.	16.00 Uhr	Öffentliche Führung: „Facettenreiche Insekten“	Carl-Bosch-Museum	Museum am Ginkgo
Sa 11.11.	14.00 Uhr	Insekten – unsere Helfer in der Zukunft, Workshop für Vorschulkinder	Carl-Bosch-Museum	Museum am Ginkgo
Sa 11.11.	17.00 Uhr	Martinsumzug	Stadtteilverein Schlierbach e.V., Freundeskreis Grundschule	Start: Schlierbacher Grundschule
So 12.11.	11-14 Uhr	Kreuz & Quer über die Guckkastenwege	Natürlich Heidelberg	Treffpunkt: RNV Haltestelle Hirschgasse
Mi 15.11.	20.00 Uhr	Erw. Vorstands- und Beiratssitzung (öffentlich)	Stadtteilverein Schlierbach	Bürgerhaus
Do 16.11.	19.00 Uhr	Wolfsbrunnen Stammtisch	F. u. F. Wolfsbrunnen e.V.	Restaurant Wolfsbrunnen
Fr 17.11.	19.30 Uhr	Vortrag: Der mittelalterliche Baubetrieb	F. u. F. Wolfsbrunnen e.V.	Neubau Wolfsbrunnen
Sa 18.11.	9-13 Uhr	Führung „Unterirdisches Heidelberg“	Ev. Erwachsenenbildung	Anmeldung bis 15.11.
So 19.11.	10.00 Uhr	Kranzniederlegung	Sozialverband VdK	Kath. Kirche St.Peter, Peterstal
So 19.11.	15.00 Uhr	Kinderkirche: Alles muss neu beginnen	Matthäusgemeinde	Bergkirche
Fr 20.11.	19.30 Uhr	Vortrag: Der mittelalterliche Baubetrieb	F. u. F. Wolfsbrunnen e.V.	Neubau Wolfsbrunnen
Di 28.11.	17.00 Uhr	Mitgliederversammlung	Ev. Gemeindeverein	Bergkirche Schlierbach
Dezember 2023				
Fr 01.12.	16.00 Uhr	Öffentliche Führung: „Facettenreiche Insekten“	Carl-Bosch-Museum	Museum am Ginkgo
Sa 02.12.	ab 12 Uhr	Adventsmarkt	Seniorenzentrum	Seniorenzentrum
So 03.12.	15-19 Uhr	Winterglühen	F. u. F. Wolfsbrunnen e.V.	Anlage Wolfsbrunnen
Mi 06.12.	18.30 Uhr	Rorate-Messe	Katholische Kirche	Gutleuthofkapelle
Fr 08.12.	19.30 Uhr	Vortrag: Hortus Palatinus in 3D	F. u. F. Wolfsbrunnen e.V.	Neubau Wolfsbrunnen
So 10.12.	15-19 Uhr	Winterglühen	F. u. F. Wolfsbrunnen e.V.	Anlage Wolfsbrunnen
Mo 11.12.	18.00 Uhr	Lebendiger Adventskalender	Matthäusgemeinde	Bergkirche Schlierbach
Mi 13.12.	18.30 Uhr	Rorate-Messe	Katholische Kirche	Gutleuthofkapelle
Sa 16.12.	19.00 Uhr	Weihnachten drinnen + draußen	Liedertafel 1846 e.V.	Sängerheim, Brahmstr. 7
So 17.12.	ab 14 Uhr	Winterglühen mit Weihnachtsmarkt und Programm	F. u. F. Wolfsbrunnen e.V.	Anlage Wolfsbrunnen
Mi 18.12.	18.00 Uhr	Schlierbacher Kammerchor	Matthäusgemeinde	Bergkirche Schlierbach
Mi 20.12.	18.30 Uhr	Rorate-Messe	Katholische Kirche	Gutleuthofkapelle
Mi 20.12.	20.00 Uhr	Erw. Vorstands- und Beiratssitzung (öffentlich)	Stadtteilverein Schlierbach	Bürgerhaus

Herzliche Einladung

11. NOVEMBER 2023

SANKT MARTINS

LATERNENUMZUG



Start: 17.00 an der
Schlierbach Grundschule

Musik und Martinsmännchen
am Wolfsbrunnen

Gemütlicher Ausklang mit Würstchen und Punsch
auf dem Schulhof der Schlierbach Grundschule

Eine Initiative des Freundeskreises der Schlierbach Grundschule e.V. und des Stadtteilvereins Schlierbach e.V.